# Viesbadener Canblai

"Tagblatthaus".

Shafter-halle geöffnet von 5 libr morgens bis 6 libr abende.

Vollfcheftente: Granffurt a. Dr. Rr. 7406.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbe, auber Co Boftfdedfonio: Franffurt a. 98, Str. 7206.

Sepaspereile: Durch den Berlag bezogen: Mt. 3.60 monatild. Mt. 11.40 vintelichtlich, ohne Traglodn; durch die Bolt bezogen: Art. 4.78 monatild. Mt. 14.13 virteilährlich, ohne Bestell, geld. — Sezugadeiteilungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadesteilung, die Träger und alle Poltanitalten. — In Källen höherer Gewalt, Veträchslichtungen oder Streifs haben die Bezieher keinen Anlpruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entiprodemben Entgelte.

Freitag, 10. Dezember 1920.

ebez

ier.

en:

im

te

### Berliner Abteilung des Wiesbadener Togblatts: Berlin NW. 40, Gurft Bismardftrage 2. Fernsprecher: Amt Sanfa 1371-1373. Morgen:Ausgabe.

Mr. 577. . 68. Jahrgang.

### Wehrminister und Seeresetat.

Bevor ber Saushalt bes Reichswehrminifteriums in den Ausschuß kam, haben wir hier mancher ernsten Be-fürchtung Ausdrud gegeben. (Siehe den Artitel "Um Decresetat und Reichswehr" in Rr. 537 des Wics-badener Tagblatts vom 16. November.) Der Auftakt im Plenum, im August schon, und bann, nach ber Kasseler Kampfansage, bei der Generalaussprache über ben Etat hatte nicht eben verheißend geflungen. Es fifien fajt, als ob die Militarbebatten von ehedem Urfrand feiern follten und unfer bifchen Reichswehr, von ben eigenen Staatsgenoffen weiter verfürzt und ger-stüdelt, dabei auf ber Strede bleiben tonnte. Die Beratungen im Ausschuß sind dann doch anders und erstreulimer verlausen. Zwar als man begann, erklärte Herr Stücklen kurzerhand Herrn Geßler als eine Gesahr sir die Republik. Aber je länger man beieinander saß und in sachlicher und sorglicher Erörterung die Bedürfnisse unserer Wehrmacht prüste, um so mehr schwanden Angriffsluft und feinbseliger Argwohn ba-bin. Zuguterlett war man nicht mehr weit von einer Einheitsfront entfernt, die von ben Deutschnationalen bis zu ben Mehrheitssozialbemofraten reichte. Lettere geben ohne Frage jest unbehagliche Bege. Ganz und gar von der Rage du nombre beherrscht, von der Sucht, durch die Bereinigung mit den Unabhängigen Mandatsaiffern und Wählergahl gu erhöhen, opfern fie Tag für Tag und Stud für Stud von ben Ergebniffen und Ginfichten ber Entwidlung ber letten Jahre. Die wollen fie offenbar den Briidern gur Linken als Seiratsgut mithringen und fo find fie brauf und dran, aus einer staatspolitischen Partei wieder zu einer zu werden, die ausschließlich auf Agitation und Demagogie gestellt ift.

Es ist immerhin beruhigend festzustellen, daß die Reichswehr zu diesen Bermählungsgaben nicht gel ren wird. Im Ausschuß blieben die Unabhängigen als Berkämpfer der unentwegten Utopie allein. Allein mit ihrer narrifden Ungft vor biefem beutiden "Militarismus", ber fich im besten Fall auf gange 100 000 Mann ftugen wird. Auch mit ihren Angebereien und ihrer unwahrhaftigen und unehrlichen Gefinnungsichnüffelei. Die Mehrheitssozialbemofraten zeigten genau wie bie anberen Parteien anertennenswertes Berftanbnis für die Lebensfragen des Seeres wie für die dauernden Gefahren an unferen Oftgrenzen. Und gerade aus mehrbeitssozialiftischem Munde vernahm man ein paar hubiche Bosheiten über biefe Groffiegelbewahrer bes reinen Glaubens, Die erft nach ber Revolution und giems

lich unvermittelt ihr republikanisches Berg fanden. Das Berdienst an biesem wohltuenden Wandel wird man in erfter Reihe bem Reichswehrminifter felber aurechnen burfen. Berr Dr. Geftler ift in bem gegen-wartigen Rabinett wie in ben fruberen, benen er angeborie, eine ber angiehendften Ericheinungen. Bielleicht ift er überhaupt einer ber gang wenigen Manner von Kraft, Gigenwuchs und Bebeutung, Die bie Wogen der Statsummälzung nach oben getragen haben. Er hat den Blid für das Wesentliche, weil er die Menschen sieht, nicht bles die parteimäßig organisierten. Und er hat — das Erbe süddeutschen Blutes — daneben die frische Ursprünglichkeit, die erst Gesallen auslöst und bann Bertrauen. Dieser württembergische Wachtmeisterssebn, ber mit Freimut und Stolz von der häuslichen Enge ergählt, aus der er tam und herauswuchs, ift fein Mann, der sich "einwideln" läßt. Auch von General v Seedt nicht. Die Ersenntnis teilte sich sichtlich auch den anfänglich so Kampflustigen mit und so kam, wie übereinstimmend berichtet wird, im Ausschuft nach nach eine angenehme Atmosphäre ber Sachlichfeit auf. Man hörte Grinde und Gegengrunde und ließ fich über-zeugen. Ein Beweis bafür, daß auch ein Kriegsminister aus dem Zivisftand seine Verdienste haben fann. Ganz abgesehen davon, daß unter ben bermaligen Berhaltniffen ein anderer faum möglich ware.

Dennoch ift es nicht gang ohne Streichungen abge-angen. 3mar die Militärseelforge ift trot ben sogiafiftischen Anstürmen ber Reichswehr erhalten geblieben. Ifnb für bie Militärmufifen haben fich ichliehlich fogar bie Mehrheitslogialbemotraten eingefest. Auch die Forberungen für die Truppenübungspläge, die nun, wo es feine Ubungen im Gelande mehr geben barf, aur unerlaglichen Retwendigfeit murben, find im wesentlichen bewilligt morben, Aber von ben insgesamt 265 Dif-Honen für Beschaffung von Waffen, Gerät und Inftand: settung des Materials hat man 65 gestrichen und das ist gerade jest, wo wir bas heer neu aufzubauen und ben vielerlei Kriegserfat auszuwechseln haben, schwer genug zu tragen. Schmerzlicher vielleicht noch sind die Abstricke beim Offizierkorps, wo man auf Kosten der Generale und Stadeossiziere die Jahl der Leutnants vers mehrt hat. Auf die Art sind die Besörderungsmögliche feiten erheblich verichlechtert worben und ber leibenbe Teil werden wohl gerade die aus dem Unteroffizier !

stande hervorgehenden Offigiere werben. Darum mare es ju wünschen, daß fich im Plenum milde Sande fanden, die gurechtruden und lindern, wo der Ausschug noch unnachgiebig fein ju muffen glaubte. In einem Stud wird freilich auch die Erörterung in ber Bollverjamms lung feine Abhilfe gu bringen vermögen. Diese Etats-beratung fommt zu früh. Die Berabschiedung bes Reichswehrgesethes batte ihr voraufgeben muffen. Das ist durch die Geschäftslage des Reichstags unmöglich geworden und nun fteht unfere Seeresverwaltung por ber Aufgabe, die Offigiere auf 25, die Mannichaften auf 12 Jahre zu verpilichten, ohne ihnen zugleich boch über Rechte, Obliegenheiten und Aussichten irgendwelche Garantien geben zu können. Ob es unter diesen Umständen möglich sein wird, zum 1. Januar den vollen Bestand von 100 000 Seeresangehörigen zu erreichen, mag zweifelhaft ericheinen. Wennichon man vielleicht ben Ablauf ber Dinge in ber Kommiffion in Diefer Begiehung als gunftiges Omen nehmen barf!

### Ein Mertblatt jum Wehrmacht-Berforgungogefeb.

Ein Merkhlatt jum Wehrmacht-Berjorgungsgesch.

mz. Berlin, 9. Des. Die rechtzeitige Berabichiedung der für die Webrmacht grundlegenden Gelekentwürse war nach Lage der Berbälinisse nicht möglich. Andererseits mus gemäß dem Diktat von Spa vom 1. Januar 1921 ab die Kerpflichtung zu 12. und 25jäbrigem ununterbrochenem Dienst gefordert werden. Es war daber notwendig, den freiwilligen die geplanten und von der Regierung vorgeichlagenen Bedirgungen bekannt zu geben. Kur aus diesem Grunde hat das Reichswehrministerium im Einvernehmen mit der Regierung ein Merkblat veröffentlicht, welches Auszüge aus den Entwürfen zum Wehrmacht-Berlorgungsgesete enthält sowie Sinweise auf Besörderungsaussächten, Ausdildung. Urlaub, Versehung. Besöldung, Besseldungsund Bervstegungsgebilkrnisse. Die Borbemerkung zu dem Merkblatt weist ausdricklich darauf din, deh die erwähnten Körperschaften bedürften.

### Banern und die oberichlefijde Frage.

Bayern und die oberschlesische Frage.

mz. Minden, 9. Des. (Dradibericht.) Der Kattowißer Gesanaverein, der beute in Minden eingetrossen ist. dat im Obeon ein Konzert abgehalten, zu dem
auch der Ministerprösent v. Kahr erschienen war. Die
Tänger ernieten kürmischen Beifall des übersüllten Saales.
Namens der danerrichen Tiaatsregierung dieß Staatssetreiär Schwever in einer kurzen Anlprache die oberschlesischen Gälie willsommen, wodei er u. a. ausführte: Die oberschlesischen Gälie willsommen, wodei er u. a. ausführte: Die oberschlesische Frage ist die de u. i. de Frage im vollsten Einne des Wortes. Bavern, das Schulter an Schulter vier Jahre mit den anderen Ländern für die gemeinigme aufe Sache gesämpst hat, wird auch in dieser Frage mit den anderen Ländern Schulter an Schulter zusammensiehen. Wir Navern sind nicht gewillt, uns bierin von irgend einem anderen Land übertressen zu lassen. Wir sind in diesem Kamps auf uniere ichwache Krast allein angewiesen, während das nimmersatte Bolen die Unterstüßung der Entente aenießt. Darum beist es, alle uniere Krässe ausammen, nehmen, zu verdoppeln und zu verdreisachen und Jahlen zu lächsten, die auch dei unieren Gegnern nicht unbeachtet bleiben dürsten. Der Staatssectretär trat für das Schimm-recht der Oberschlesier im einenn Lande ein und lächok seine einig Bolt von Brüdern, in feiner Rot uns trennen und Gesadt."

Die Gozialiserungsverhandlungen vertaget.

### Die Gogialifierungsverhandlungen vertagt.

Br. Esen, 9. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Verhand-lungen der Berständigungskommission in der Sozialike-rungsfrage des Bergbaus find vorläufig au f vier Wochen vortagt worden, nachdem sich eine einheitliche Stellung-nahme zu den vorliegenden Anträgen nicht ermöglichen ließ. Die Anträge icheiterten an dem Widerloruch der Arbeitgeber oder dem der Arbeitnehmer. Auch wurde ihre Durchführ-barfeit aus finanziellen und bureaufratischen Gesichtspunkten bezweiselt.

### Das Arbeitsnachweisgejet.

W.T.B Berlin. 8. Dez. Der Entwurf eines Arbeits-nachweisgesetes wird zurzeit im Reichsarbeitsministerium fertionestellt. Bermutlich wird er in den nächsten Wochen der Reichsregierung zur Erdschließung zugeben.

### GroßeThuringen.

Br. Berlin, 9. Des. (Eig. Drabtbericht.) In rechts-ftebenden Kreifen Thuringens macht fich eine Bewegung be-mertbar, die auf eine ichleunigste Beseitigung ber noch bestebenden thuringischen Einzelregierungen und Barlamente bingielt.

### Die Teuerungszulagen ber Beamten.

W.T.B. Berlin, 8. Dez. Bur Beratung über die Tenerungszulagen der Beamten traten beute vormittag die Fraktionen der Deutichen demokratischen Bartei und der Teutichnationalen Bolispartei im Reichstag zusammen. Aus den Kreisen der letzgenannten Bartei erfährt der "B. L.A.", daß gewünscht wurde, auch denjenigen Beamten die Julage aufommen zu lassen, die unverheiratet find oder teine Kinder Laben. Die Deutschnationalen würden einen Antrag ein-bringen, in dem auch die Kinderlosen Berückschigung finden sollen.

### Gine gunftige Buderernte.

W.T.B. Berlin, 8. Des. Im wirticaftsvolitischen Ausschuß des Reichswirtschaftsvates machte Kommerzienrat Untucht Mitteilungen über die Juderernte. Im vorigen Jahr babe sie Inapp 14 Missionen Jentner betragen, in diesem Jahre dagegen 23. vielleicht sogar 24 Missionen is entner. Diese Ernte genüge für die Bedürfnisse des Inlandes. Eine weitere Steigerung bringe uns dem Zeitpunste näher, da wir Juder ausführen und damit einen Teil der Einsuhr ausgleichen könnten.

### Die Bölferbundstagung in Genf.

mz. Genl, 9. Dez. Die Zweite Kommission genehmiate ein Proiest über die Budgets der verschiedenen technischen Organisationen. Die Dritte Kommission vertägte die artiselweise dislussion des Projests über einen kändigen in tern at ionalen Gerichts über einen kändigen in tern at ionalen Gerichts über einen kändigen in tern at ionalen Gerichts die von der Dager Juristenkonferenz ausgearbeiteten und von dem Vollerbundsrat in Brüssel abgearbeiteten und von dem Vollerbundsrat in Brüssel abgeänderten Broieste.

mz. Gens. 9. Dez. Der italienische Delegierte Schanzer lette gestern abend den Vollerbund und die italienische Ausfallung von der Rotwendigseit der wirtschaftlichen Solidarität auseinander. Mit Bezug auf den Variser Batt sagte er, dieser sei natürlich verbeslerungsbedürftig. Auch die Ausschaftig vorgeben und Erfahrungen sammeln müsse. Die Sauptausgabe der Abänderungsanträge sei zu bedenten, da man vorsichtig vorgeben und Erfahrungen sammeln müsse. Die Sauptausgabe der Liga müsse die Schaftung wirtschaftlicher Solidarität sein. Durch gerechte Robstotverteilung müsse man die Industrie aller Länder aus Irbeit aneisern damit die Lage der Arbeiterschaft nicht gefährdet werde.

### Die Danziger Grengen.

D. Danzig. 9. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Die für den Abschnitt Danzig feligeleste Grenz kom milion bat ieht die Grenzen der freien Stadt Danzig endgültig selfgelegt, und zwar sowohl gegen Bosen als auch gegen Deutschland. Es find nur unmerkliche Beränderungen gegen bie ursprüngliche Grenzsestsehung erfolgt. Bemerkenswert ist. daß die Weichlesdrüden bei Dirichau den Bolen und die Rogatbrüden bei Marienburg Deutschland zugesprochen sind. Die Danziger Grenze verläuft unmittelbar an den beiden Brüdenköpfen. Brudentopfen.

### Der militärifche Cout Danzigs.

mz. Danzig. 9. Des. Seute wird sich der Danziger Senatspräsident Dr. Sabm nach Gent begeben, um vor dem Riolferbund den Standpunkt des Danziger Senats in der Frage des militärischen Schubes von Danzig zu erörtern.

### Sarding und ber Bollerbund.

mz. London, 9. Des. (Drabtbericht.) Wie aus Washington gemeldet wird, hatte Harding eine Reibe von Unterrebun-gen mit seinen Natgebern über die Bölferbundsfrage. Des-gleichen sand ein Gedankenaustausch über die Zusammen-sebung des neuen Kabinetts fiatt.

### Bilfon und ber Friebensvertrag.

mz. London, 9. Dez. (Drabtivericht.) Die "Times' meldet aus Kew Yorf: Die Latsace, das Wilson in seiner Botichaft an den Kongred auf den Friedensvertrag seinersei Bezug nehme, wird seiner bereits erwähnten Ablicht zugesichrieben, den Vertrag von Bersailkes nochmals dem Kongred porzulegen mit dem dringenden Erucken an den Senat, den Vertrag im Interesse des Welffriedens zu ratissieren. In diesem Iwed wird Wilson eine neue Botisch aft an den Kongrey richten, nachdem die innerpolitischen Fragen er ledigt sind.

### Eine Ententenote wegen der Sohenzollern-Abfindung.

Br. Berlin, 9. Des. (Eig. Drahibericht.) Eine neue A ote der Entente an Deutschland steht unmittelbar bevor. Frankreich und England würden von der deutschen Regierung erichövsende Rechnungslegung darüber sordern, welche Summen Deutschland leit dem 9. Rovember 1918 sowohl an den Erkailer als auch an andere Mitglieder des Daules Hohensollern gesahlt babe. Die Entente wird genaue Aufstärung über die Tliel verlangen, unter welchen die Gesder zur Aussahlung gelangt sind.

### England und die Rheintanalifation.

D. London, 9. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Im Unter baus lentte ein Abgeordneter die Aufmerstamteit der Regierung auf Kläne, die auf eine Kanglistion des Abeins zwilchen Basel und Straßburg abzielen. Während die beutiche und franzölische Regierung diesem Blan sompathisch gegenübersteben, mache sich in der Schweiz könrste Kritischententen, da durch dieses Broieft die Schiffahrt behindert werde. Loud George erflärte unter Bernfung auf den Kriedensvertrag, das alle Broiefte auf dem Rhein der Billigung der Rheinfommission unterworsen sind.

### Der papitliche Bertreter für Oberichleffen.

mz. Nom, 9. Dez. (Draftbericht.) Die "Agenzia Etesani" meldet: Insosse der Bewegung, die innerhalb der polnischen Geistlichkeit im Zusammenhang mit der Kundgedung des Kürstbischofs Bertram entstanden ist, entschloß sich der Batikan, nach Oberschlessen den Wiener Geschäftsträger des H. Stuhles Msgr. Ogne zu entsenden. Msgr. Ogne, der hier erwartet wird, reist nach den Konferenzen mit dem Kapstwand dem Kardi-nach den Konferenzen mit dem Paptwand dem Kardi-naleitaatesekretär nach Oberschlessen ab und verkleiste nalestaatesetretar nach Oberichleften ab und verbleibt bis jum Abichlug ber Bolfsabstimmung bort.

### Die Rudtehr Ronig Ronftantins.

mz. Athen, 8. Des. (Drahtbericht.) Die Regierung fabelte heute an ben ehemaligen Konig Konftantin bas Ergebnis der Abstimmungen Konig Konstantin des heim, die Bestimmungen bezüglich seiner Rückeht nach Griechenland zu treffen. In politischen Kreisen ersfährt man, daß der König näch ste Woche in Athen eintressen wird.

### Der englische Arbeiterführer Bigefonig von Indien?

D. London, 9. Des. (Eig. Drabtbericht.) In Regie-rungstreisen gebt bas Gerucht um, bas ber Arbeiterführer Den der ion basu auserseben sei, ben Bojten als Bige-tonig von Indien zu übernehmen.

### Die österreichische Präsidentenwahl.

mz. Wien, 9. Des. Die Bundesversammlung trat gestern vormittag zur Wahl des Bundesprälitsdenten der Kepublit Österreich zusammen. Die Christlichenstalen, die Sozialemofraten und die Großbeutschen gaben ihre Stimmen für ibre Barteisandidaten ab. Der Christlichsosiale Kiendöd erhielt 103, der Sozialdemofrat Seik Si und der Großbeutsche Dinghofer 27 Stimmen. Der kroß der Bablaänge lein Kandidat die absolute Mehrheit erhielt, wurde die Sidung die film abooker 27 Stimmen. Um 6.10 Uhr wurde sie wieder eröffnet. Im vierten Wahlgang wurden 219 Stimmen abgezeden, davon 217 gillige. Die ab io lute Mehrheit betrug also 110. Es entsielen auf Kiendöd 103, auf Seik Sound auf Dinghofer 36 Stimmen. Brößbent Weißlich und lud die Varelien zur die Stung auf eine balde Stunde und lud die Varteien zu neuen Berbandlungen ein. Der fünste Wahlgang ergab darauf das gleiche Ergebnis wie der vorbergegangene. Kachdem erneute Besprechungen ergebnissos verliesen, wurde die Situng vertagt.

### Die englifden Rohlenlieferungen an Franfreid.

mz. Paris. 9. Des. (Drabtbericht.) Rach einer Blätter-meldung aus London bat Frankreich von England im Monat November nur 7 4 459 Tonnen Koblen erhalten, im Gegenian zu 1 245 631 Tonnen Koblen im Rovember v. I.

### Revolverichuffe in ber belgifden Rammer.

mz Briffel, 8. Des. (Havas.) Jum Schluß der heutigen Kammerlitung gab ein Trib ünen besucher drei Revolverich ülle ab unter dem Rufe: "Ich war vier Jahre lang Kriegsgefangener in Deutschland, habe aber keit meiner Rüdlehr noch tein Recht erhalten. Ich babe geschossen, um genen die Art und Weise zu protestieren, wie man die alten Kriegsgefangenen behandelt."

### Die englischen Schutzöllner.

D. London, 9: Dez. (Eig. Drabtbericht.) Die Morning Boft" batte vor turzem angelündigt, daß sie bereit set, die Ramen solicher Firmen zu veröffentlichen, die teine deutsiden Svielwaren verfaufen wollten. Das Blatt muß beute feitstellen, daß es nur drei Antworten erhalten babe und den es außerdem noch von einer Firma beibe, sie lehne die deutsichen Spielwaren ab. Somit hat der erste Feldzug der Schutzollner nur bei vier Firmen Erfolg gehabt.

### Ein neuer Chlachtichifftnp.

D. London. 9. Des (Ein. Drahibericht.) Dem Bernehmen nach will die Admiralität in den Docks von Portsmouth das erite Schlachtschiff eines neuen Typs bauen, das die Erfahrungen des Krieges berücklichtigt.

### Das englifd-ruffifche Sandelsabtommen.

mz. Paris, 9. Des. (Drahtbericht.) Rach einem Funf-ipruch aus Mostau hat die Sowietresjerung kenntnis ge-pommen vom Sandelsabkommenentwurf, den die englische Ricgierung Krallin übermittelt hat. Die rustische Regierung hat erklärt, dieses Abkommen lokort unterzeichnen zu wollen. mz. London, 9. Des. (Drabtbericht.) Die "Times" bölt is nicht für wahrlcheinlich, das das Sandelsabkommen mit Kukland basd abgeschlossen wird. Die englische Regierung verharrt auf den gestellten Bedingungen und erklärt, daß es Sache Moskaus sei, die Bedingungen abzulehnen oder anzu-nehmen. Erst dann wird der englisch-tultische Entwurf dem englischen Barlament vorgesegt werden.

### Berlangerung des ruffifch-polnifchen Baffenftifftandes.

mz Ropenhagen, 9. Dez. (Draftbericht.) Aus Riga wird berichtet: Der Maffenftillstand zwischen Bolen und Sowietrugland foll verlangert werben, fo baß er erst in anderthalb Monaten gefündigt werden fann. Der Borschlag wurde von den Bolschewiken gemacht. Diese sind bereit, bei Annahme des Borschlags den Polen in der Frage der Kriegsgesangenen entgegen-

### Comjetpropaganda in Riga.

mz. Kovenhagen, 9. Dez. (Drahtbericht.) Die Berlimaste Tidende" moldet aus Riaa: Die Volizei nahm eine Daussuchung in einem Dotel vor, in dem fich die Sowiet-abordnung befindet. Es wurde ungeheure boliche-witische Propagandaliteratur beschlagen abmt. Die Daussuchung wurde auf Beranlasiung des

### Die ufrainische Regierung in Riem interniert.

mn Kopenhagen, 9 Des (Prabibericht.) Die "Ber-lingste Tidende" meldet aus Warlchau, das die utrainliche Regierung unter Führung Betliuras gestern in Kiew eingetrossen ist, wo sie von den Polen dis auf weiteres interniert wurde.

(18. Gertiepung.)

Rochbrud berboten.

### Das Marienkind.

Roman von M. Roel.

Langfam maren fie bis jum letten, öftlichen Damenbab gelangt, und ba in diefem Babe Martha und Marie jeben Bormittag ihr Seebad zu nehmen pflegten, beichloffen die Mutter, bier auf einer Bant Plat ju nehmen, ba fie von ba aus die Madden feben tonns ten, wenn fie bas Bab verliegen.

Gine Bant ftanb bier im Schatten überhangenben Gebuiches, und Frau Gegler ließ fich barauf nieder, mahrend Frau Lepbinghoven noch ein wenig ftebenblieb und auf bas Meer hinausblidte, mo ein in ber Gerne vorübergiehender Dampfer ihre Aufmertfamleit

Sie unterfieß es aber auch nicht, bie Borübergebenben gu betrachten, und barum tonnte ihr ber große, ichlante Mann nicht entgeben, ber, aus ber Richtung von Ahlbed tommend, fich ihnen näherte.

Eben freugte er fich mit einem beweglichen alteren Berrn, ber, ibn erfennend, ben Sut beinahe mit Saft vom Ropfe rif und tief und ehrerbietig grufte. Der Entgegentommende hob bantend ben Sut und entblogte babei die hohe Stirn, die weiß von bem rotlichen Saar abstad, bas fich schief gescheitelt um ben schmalen, pornehmen Ropf legte.

Die hohe, fehr ichlante und gerabe Geftalt beutete auf ben erften Blid beinabe auf einen gang jungen Mann, aber ichon ber zweite ließ erfennen, bag er boch ein Bierziger fein mußte. Dem gangen Außern nach ein Bertreter des Sochadels, von tadellofer Raffe, gang wie die zwei Barfoi-Ruben mit ichwarzen Fleden und Biperntopfen, die neben ihm herliefen.

"Er hat g'rad' solchen Ropf wie seine Hunde", dachte Jenni Lendinghoven noch etwas spöttisch, aber im selben Augenblid begann ihr Herz so sonderbar zu klopfen.

### Birticaftsverhandlungen mit Litauen.

Br Berlin, 9. Des. (Eig. Draftberickt.) Die unter-brochenen Wirticalisverhandlungen mit Litauen, die sum Abschluß eines Wirticasts- und Kinanzabkommens führen wellen, werden im Laufe des Monats wieder aufae-nommen werden. Das Abkommen wird sich auf Meist-begünstigung, freien Durchgangsverkehr. Vereinbarungen über Flukschifiahrt und Eilerhahnverkehr lowie gegenseitige Ein- und Ausfuhrwünsche erstreden.

### Bauernfang der Rommuniften.

Br. Berlin, 7. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Auf dem tom munisten den Barteitag, wo sich die Reufommunisten mit den alten treudetrunsen in die Arme gesunten lind, wurde das Agrardragt am meinden. War die Agrardrage schon auf allen lezialstischen Barteitagen ein dunkler Bunkt, weil die ländlichen Berböltnisse sich feinesfalls in das Narristische Provanamm einivannen lieben, so war es star, daß die Kommunisten noch weniger mit dem Brodsem iertig werden kommten. Daß die num die Methode in Teut chland nicht angänzig war, laben lelbst die neufschode in Teut chland nicht angänzig war, laben lelbst einen Erfolg nicht aufzuweisen bätten. Die Bartei der Rodisalsten der Radisalen kam daher zu einem Kom von is. Der Großbauern sollten entschädzungslos enteignet, die Mittels und Kleinbauern aber mit ihrem Privatbesit vorläusig erhalten bleiben, die sie lelbst einzesehen haben, das nur der Kommunismus zur Seizeleit tihrt. Wan war sich nur nicht darziber einig, wie die Kelebrung zu erfolgen habe. Ob durch laussen oder unsansten Zwang.

W. T.B. Berlin, 7. Des Auf dem Bereinigungsparteis

W. T.B. Berlin, 7. Des Auf dem Bereinigungsparfei-tag der U. S. B. D. und K. B. D. murben bei der Bahl der Bentrafförverichaften einstimmig Daumig und Dr. Levi su Borfigenben gemabit.

### Der Buchdruderftreit in Diffelborf.

mz. Düsseldorf, 8. Des. Der am 19. Rovember bier aussebrochene Buch der kreift elf bauert noch an. Die Gebilsen bestehen auf ihrer außertarislichen Korberung von ihm., während die Arbeitgeber an den in Berlin und Köln vereindarten neuen Teuerungszulagen festhalten. Die Arbeiterschaft sucht die von den Buchdrudereibestigern bei Reginn des Auskandes unter dem Litel "Bereinigte Düsselwerte Zeiturgen" berausgegebene Kotzeit ung am Ersichten", in dem die Zeitung bergestellt wird, ist täglich von einer Menge ausständiger Arbeiter besagert. Bolizeimannschaften halten das Gebäude zum Schuke der arbeitenden Orudereibester acgen Gewalttaten beiest.

### Wiesbadener Nachrichten.

Die Saftung bei Bedienung des Fernfprechers.

Trot aller amtlichen Sinwesse begegnet man immer wieder der Gerlicgandeit, durch destiges und mehrmaliges Oreben der Kurdei des Apparats die Verdindungsstelle ansungen. Ju weichen ichweren wirschaftlichen Schöigungen eine josche vorschriftswidtige Venusung des Fernivrechers auch für den Ar de it geder, der einen Angestellt en mit der Kandrnehmung dieser Tätinkleit betraut hat, sübren kann, zeigt ein Fall, der ifingst von Reichsgericht entschieden worden it und dem iolgender Sachverbollt zugrunde lag: Eine Telegnaphengehilfin, die in einem Fernsprechannt Dienst tat, erbit dodurch einem Unfall, das der Angestellte eines Teilnehmers die Rurbel des Kernspreckers beim Wesen medumals delity drehe. Sie muste desdald mit einer Unfallpension von 840 M. iährlich in den Rubestand versieht werden. Der Fischus erhob segen den Arbeitgeber des Angestellten Klage auf Schadenersau, der das Vandegricht die Klage ab, wöhrend das Reichsgericht unter Ausbedung des Unteils die Schadenerlaimilicht des Arbeitgebers grundfäslich ieitstellte. Ias Reich sgerich ist ist sich in einer Entscheining auf den S 278 BGR. wonach der Echuldner ein Berbindlichietten bedient, zu vertreten bat. Im Einne dieser Berbindlichietten bedient, der Petindmung in der Angehort auch die Bestimmung in der Anseinung auf Ferniverdonschillister. Beim Inrus die Kurbel langfam einer Arthurge der Kernsprechen gelichten und zu Feschädigung der Keamten und zu Erfatzanfunken führen. Nach allgemeinen Bertrossechienunklösen fannt das Reich für den Edaden, der Kenflung der Ferniverder benuben, Erhüffung leien die Kurbel langfam ihrer Dienstrecht den Ten

Der Rotblonde war ihnen nämlich icon gang nabe und blidte bie am Wege Stehende an, zwar nur geiftesabwesend, mit Augen, die nichts sahen, aber besto bester sah Frau Jenni: diesen Rassetops, das ichmale Gesicht mit den seinen, fühnen Zügen, die blauen Augen, bie zugleich icharf und verschleiert blidten, alles bies tannte fie ja fo gut.

Mehr als einundzwanzig Sahre waren bahingezogen, ge mimi Mingen geblidt batte, aber fie erfannte ihn boch fofort. Es war Erich von ber Straaten.

Dem herankammenden entging es nicht, daß die volle, brünette Dame in Blau, die da so nabe stand, bah er fie im Borübergeben beinabe streifte, bei seinem Anblid gufammengudte, mahrend ein gelblicher Schein über ihr Geficht lief.

Unwillfürlich machte er eine Bewegung, wie um ftebengubieiben, aber bie Dame faßte fich ichon wieber, er fand feinen Unlag. Fc aufzuhalten. Rach einigen Schritten wandte er fich um und fab,

bag fie jest auf ber Bant neben ber alteren Dame faß; es fab aus, als mare fie bingefunten.

Warum war fie nur nor ihm erichroden wie vor einem Gespenft? Ober hatte fie fich nur zufällig just in diesem Augenblid übel befunden? Dieser gelbe Schein, bas mar ein Erbleichen. Es ichwebte ibm buntel vor, bag er ichon einmal jewand gefannt hatte, ber auf biefe Beife zu erbleichen pflegte.

Doch daß er biefe fcmarge Dame nicht fannte, bas ftand bei ihm fest.

Grau Gegler hatte nichts von biefem fich raich ab-fpielenben Borgang bemertt, nichts von bem Erichreden, bem Erbleichen, ber ploglichen Schwäche, die ihre Beoleiterin anmanbelte.

"Um so bester!" bachte Frau Jenni. "Was für eine bequeme Gesellschaft sind boch Menschen, die nichts beobachten."

Wie töricht aber auch von ihr, fo gusammengufahren!

Bertragsverletung entstanden fit, vollen Erfat verlangen, also beim Unfall eines Beamten alle Beträge, die es infolgebellen an den geschädigten Beamten zahlen muß und sonit erwart baben würde. Das Keich tann also nicht nur Schmerzensgeld, Kurtosten, Aufwendungen eines Erholungsurlaubs usw. verlangen, sondern bei dauernder Dienstunfähigleit des Beamten tann fich die Kehörde auch wegen der von ihr zu zahlenden Unfallpension an dem schuldigen Fermiprechteils nehmer ichanligs halten. nobmer icablos balten.

— Biesbadener Kinderhilfe. Der Biesbadener Stadtverband für Jugendfüriorge ichreibt uns: Der morgise
Samstag und Samntag lollen ein Tag der Ernte für die
Biesbadener Kinderhilfe werden. In der Wandelballe, dem
fleinen Korzettigal und den Konverlationsfälen des Kurbaules ioll ich ein vorm eid nacht i iches Leben nichteln. Tros der ungünftigen Zeitrendältnisse üben ent vineln. Tros der ungünftiger und auswärtiger Firmen gelungen, die Reife is reichlich auszustatien, das Gelegenheit jein wird, geschmachvolle Weidnachtsgeschende zu mätzigen Breifen einzulaufen. Geradezu in überraschender Fülle in Erwaren und Gestänte gebrendet worden, is das von der jrüben Rachmittagsstunde (um 3 Uhr wird eröffnet) dis zur Voltzeiltunde für Erfrichungen leglicher Art gesorgt ist. Der um 7 Uhr, wach dem Teetonzert, stattsindende dun in e Ab en d dat unter anderem auf dem Programm Borführungen mederner Tönze, eine von zwei Liebssingen des diest gen Bublikums darftellende Szene und anderes mehr. Bon dem anderen Uberraschungen, die in anderen Sälen gedoten werden, wollen wir nicht vorzeitig verraten. Man I ohn anmutiger Korm gedoten wird, wird die Erbefreudsafeit sicherlich erhöhen. Erwähnt iet noch, das das Erträgnis die ier Beranttaltung im Rurbaus ausschließtich in Wiesbaden bleibt und den Wiesbadener Wohltätigfeitsorganisationen zugute sommt. augute fommt.

augute tommi.

— Für heimfehrende Kriegsgefangene. Rach einer vor fursem erichienenen Rotiz des Berforgungsamts waren Antroge auf Jahlung der erhödten Bervflegungsgescher in Zukunft nicht mehr an dieses, sondern an die für Wiesbaden sultändige Abwidlungsstelle Darmstadt zu richten. Auf einen tolchen Antrog dat ieht die Abwidlungsstelle det Deimkehradteitung des früheren Generalkommandos 18. A.A. in Webstat geantwortet, das nach einer Verfigung des Deeresadwidlungsdauptamts die erhöhten Verpflesungsgescher durch die Ber orgungssämter zu zahlen leien. Im Genensatz zu dieser Verfigung durch die Verfigung der der Verpflesungsgescher durch die Verfigungsämter abgeschaft. Gegen diese Anordnung sieden der Abwidlungsstelle losort dei dem Hereresachwistlungsbauptamt Ein vruch erhoben worden. Bis zur erdailtigen Entschung sind die Zahlungen einstweisen eingestellt.

— Neue Strafen gegen Echleichbandel. Der Rechtsaus-

— Reue Strafen gegen Echleichbandel. Der Rechtsausschinft des Reichstags nahm von dem Geseichentwurf über die Berchäriung der Strafen gegen den Echleichbandel den § 1 an, der beionders ichwere Källe mit Zuchthaus dis zu 15 Jahren und Geschirafen von mindeftens 20 000 M. bedroöt. Ebenso wurde § 2 angenommen, der Echleichbandel, Breistreicherel aus Sabiucht, Ausbeutung wirtschaftlicher Rotlage und Verschiebung ins Ausland als besonders ichwere Källe bezeichnete.

— Roblenverteilung. Nach dem "Reichsanzeiger" find Medungen über den Kohlenverbrauch und Bedarf in der Zeit vom 1. die I-diestens 15. Januar 1921 erneut zu erstatten. Zur allmonatlichen Anmeldung find alle gewerb-ichen Berbraucher vervisichtet, die leit 1919 in mindestens drei beliebigen Monaten monatlich je 10 Tonnen Kohlen usw. verdraucht baben.

utw. verbraucht baben.

— Beitragserstattung an weibliche Bersicherte in der Angestelltenverlicherung. Rach §§ 48 und 62 des Bersicherungsgeietes sür Angestellte kann eine weibliche Bersicherte, die infolge Berbeitratung aus der versicherungsprikatischen Beschäftigung aus deidet. Erstattung der diest gereichteten. Beiträge beaufprucken, wenn sie die Wantzeit sür das Kubogeld erfüllt dat. Die Warteseit beträgt renelmäßig 60 Beitragsmanate: sind aber weniger als 60 Beitragsmanate auf Grund der Bersicherungspriicht nachgewiesen, is sit die Warteseit 90 Beitragsmonate. Wenn also eine Versicherte ibre Stellung aufsibt, weil sie beiratet, so dat sie Anspruch auf die Erstattung derienisen Pettragsteile, die sie selbst zur Angestelltenversicherung gelesste dat. Der Erstattungsomfpruch ist aber nach einer Ensscheidung des Obersichiedsgerichis für Angestelltenversicherung nom 18. April 1919 unbogründet für den Vall, das die Ede gechsolsen ist, ebe die Bersicherte in das Bersicherungsverbältnis trat, die Stellung aber wäher aufgab, weil sie die elbe mit Küdsicht auf ihre Gausstauens oder Muttervillichten nicht mehr versehn sonnte; denn, is sührt die Erstschaftung weiter aus, der Erstattungsonspruch wird sehnlich durch die Erseichliebung eine Feränderung der Bersicherung begründet, nicht aber Daburch, das insolge der Sbesichliebung eine Feränderung der Berbältnisse der Sbesichlich ber Beränderung der Berbältnisse der Sbesichlich der Schallen der Schal

Hatte sie sich's nicht oft ausgemalt, wie sie ihm noch einmal im Leben bezegnen könnte? Die Güter bes Grasen lagen gar nicht einmal so weit von Bremen. Sie hatte darauf gesaft sein können, einmal da ober bert unerwartet auf ihn zu stoßen. Stolz auf ihre vielgeübte Selbsibeherrschung, glaubte sie, sie würde imstande sein, bei solchem unerwarteten Zusammentressen nicht einmal mit der Minner zu zusen nicht einmal mit ber Wimper gu guden.

Run mar er ihr gerabe entgegengetreten, ba fie am wenigsten an die Möglichfeit bachte, und fein plopfiches Muftreten raubte ihr berart die Faffung, bag es fogar

ihm, dem Ahnungslosen, auffallen mußte.
Sie hatte wohl gesehen, wie er einen Augenhlick zögerte. Aber daß er sie tropdem nicht erkannt hatte, dessen glaudte sie sicher zu sein. Klein Blig des Erstennens war in seinen Augen aufgestammt.

Es war ja auch so lange ber seitbem. Zeit genug war verfloffen, bag aus bem iconen, blühenben, lebensvollen Jungling ein hagerer, etwas eingetrodneter Serr in mittleren Jahren hatte werben fonnen, ber zwar noch sehr vornehm aussah — oh, sehr vornehm! — aber so wenig mehr dem Jüngling von damals glich, daß ihre scharsen Augen dazu gehörten, ihn so rasch — im Borbeigeben! — zu erkennen.

Es war nicht erfreulich, zu benten, bag man fich im feiben Dage verandert hatte, allein fle war vernünftig genug, sich's zu gestehen. Auch fie, die etwas tomplette Bremer Reedergattin, hatte wenig ahnlichfeit mehr mit der quedfilberhaft lebendigen, fleinen Coubrette Jenni Rraufe, Die dem Grafen Erich van ber Straaten bamals fo gut gefallen hatte.

Wahricheinlich hatte ber hochgeborene Berr Graf bie Episobe aus Bab Riffingen von Annobazumal icon langit völlig vergessen. Und am wenigsten erinnerte er sich wohl baran, daß es ein Band gab, das ihn noch immer an fie knupfte, knupfen sollte.

Wo mar fie geblieben, die arme Erifa?

Radorud berbeten

olge-

aubs

steib

ent.

Bon

aben

DETENT

aben

Ber-

aus.

bers

blen

men

005

ver=

Bet:

toth bes

ten. tel= im:

aut dies

flid tte,

nug ng. eter ber

lid),

im ftig

mit mmi als

bie

non rte toch

Mins bem Blereingleben.

In ber Ineenduereinigung Deuticher Aufbau" fpricht heute Freitagebend 8 ihr Schriftheller Bribant über ben Tichter Emanuel fleibel, am Samotagnachmittag 5 libr herr Studienrat De. Meger über Wesen und Bebeutung ber Philosophie

"Der Mannererlangserein "Dilba, E B.", veranftaltet am Sonning, ben 12. Tejember, nachmittags 3 Uhr, einen Familienausstug nach Sonnenberg (Restaurant Ralfersauf). Daselbst Gesangsvortrage, Theater-aufführung und Tang.

\*. Aat ur's und part. E R.". In der letten Wonaisvetsamm-ing wurde noch verschiedemen geschäftlichen Mitteilungen auf allgemeinen Wunsch eine Winterwanderung deschlichen, und zwar für Sanntag, den 12. d. M. Abmarsch mittags 14.1 Uhr von der Halteilelle det elektrischen Etweisenden an der Ladinkraße nach der Fisernen fande deschiedelt zweimmentressen mit densenlichen Teilnehmenn, die den Badnzug 120 Uhr ab daussädiniches Wiesdaden noch der Eisernen hand benuben; von hier ge-neinsamer Weitermursch nach Leidenstadt. Raft in der Wirschaft Mitteller,

meinsamer Beitermarich nach Eleidenstadt. wun in Der "Bund der Arbeits in vallben" halt au nöchten Gonntagnachmittag um 2 Uhr im Genersschausselbeitelaal) eine öffentliche Beisammlung ab. Auf der Tagesordnung Leht u. a. der Bericht beitreffs Birtschaftsbeihilfe der Reicheregierung und des Kenteneusschusses.

Mufit. und Bortragsabende.

Der Erlös aus Beitragsmarten der Invalidenversicherung. Der Erlös aus Beitragsmarten der Ivvalidenversicherung bat für sämtliche Berückerungsanfialten im September nicht ganz 54% Milliowen, vemau 54 438 211 M. betragen. Demgegemüder sieden Lestungen sämtlicher Berückerungsträger in döbe von etwas über 62 Millionen im Just, genau 62 174 316 M. Diervon fommen auf Invaldenrenten etwas über 4114 Millionen, also ungefähr zwei Drittel, auf Altersrenten über 1014 Willionen. Molenenten 314 Millionen. Wilswenvonden nicht gans 2 Millionen. Unbedeutend sind die Aufmendungen für Wittwenfrankerrenten wit etwas über 80 000 M., Wittwenvochd 125 000 M., Wassenausstener 20 000 Maef und Zusabrenten 24 M.

Dienstinkiläen. Derr Briefträger Asbert Schlott

- Dienftiubilaen. herr Brieftrager Afbert Schlott tamm am 11. d. M. und berr Boffchaffner Bhil. Aloppel am 14. d. M. auf eine 25jabrige Dienstzeit gurudbliden.

— Städtische Baublitten erbrochen. In einer ber letten Rächte wurden an ber Ihleiner Strake, im Distrift Eichelgarten", eine ganze Angabl von der Stadt gebörigen Baublitten erbrochen umd barans allersei Gegenstände und Arbeiterkleidungsftilde gestohlen.

— Mutomobisdiebitahl. In der Racht von Dienstag auf Mittwoch wurde der Hohen interassitierten Rheimsandsfem-mellon in Robsenz ein Bersonen-Lurusauto, Marte Winten 6. Ansimdenmotor, Jeichen U. S. 0076, dunstelgrühen gestrichen und hellstau gevolstert, entwendet. Meldungen besäglich des Bendieibs werden gegebenenfalls dei der hiefigen Kriminal-polikei erbeten.

Fäustbel, drei Kardidlamven sowie Kupserdraft an.

— Edulnahrichten. Einstweilige Ankellungen. Bebrer hermann Wagenstüt in Soden, Lehrer Feinrich Gers in Dedenan, Labter Engen Schweider in Wallenstelle, Lehrer Wilhelm Rücking in Dilbanden. — Berseichungen: Lehrer Joseph Eusinger von Alphanden, und Cessendungen: Lehrer Willband Schäft von Erokunkerwit nach Horreiten, Mittellichallehrer Bauf Klinkel von Amignn nach Idean, Lehrer Erich Landmann von Preisen nach Andensichen, Lehrer kauf Klinkel von Amignn nach Idean nach Oberfelters, Lehrer Sofien nach Oberfelters, Lehrer Erich Weben der von Staben und Hebererbeit und Horreiten von Stehen bei den nach Oberfelters, Lehrer Albeit des Klieberselbers, Lehrer Abend nach Skiederselbers, Lehrer Abend nach Stehersbeitens, Lehrer Abend den Klieberselbers, Lehrer Andelbenk ber Kegierungsbezirfs: Lehrer William Martin in Kodensche Lehrer Die Stradel in Ried. — Benstenungen: Lehrer Reuter in Echierfieln. — Im Schaftlenk gestaben: Mittellichilchreiterbeiten Senten in Frankfirt a. M. — dreie Schussen. Cerewollenden, en ang. Lehrerhelle, Meldetermin 20. 12. 20 Alpentos, Kr. Oberweiterwald, en. Lehrerhelle, Meldetermin 20. 12. 20 Alpentos, Kr. Oberweiterwald, debereitelle, Meldetermin 20. 12. 20 Dehrn, Kr. Lindung, soh, Lehrerhelle, Meldetermin 20. 12. 20. Dehrn, Kr. Lindung, soh, Lehrerhelle, Meldetermin 20. 12. 20.

- Mertblätter für bie Steuergesetzung werten vom Reichsverband bes beutichen Sandwerts berausgegeben, bie bem Sandwerter die Ein-führung in die neue Steuergesetzung erleichtern loden. Golche Wert-bilitter find bieber über bie Lugusfteuer, bes Reichonotopfer und bes Lohn-

- Spangenbergides Roufervatorium für Mufit. Conniag, vormitiags 11% Uhr, findet in den Roumen ber Anftatt (Milhelmftrage 16, Gattenband) eine Bortragelibung von Schülern und Schülerinnen ber Mittel-Mafien flutt. Der Eintritt ift frei.

### Borderichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Resteng-Theater. Das Arthnoblumärchen "Beierdens Mondschristellung au stmäßigten Preiser auf Alfrichung derinnt ber Kinder weben ausnahms weise und Alfrichung derinnt der Kinder weste ausnahms weise um Alfrichung derinnt der Kinder weise ausnahms weise um M. Uhr. Um nächen Kintwoch und Samolag und Dann "Teterkens Mondschrift vieder als Kinder und Schälerverstellung nachmittags I Mer zu ansähren Kintwoch und Samolag nachmittags I Mer zu ansähren Vereinen gestenen Weishausstellung umfost den zweiten Leif des Kandlasses des erigerichents des Alfrasserstellung umfost den zweiten Leif des Kandlasses des erigerichents des Alfrassers Kalpa Kögler, Güntber-Schweren, Derbert Knaulf. Bit terweiten außerdem auf dem Kloet in der Turdpenselasse des "Lagbiatischaufen" Wiesondener Küntler auswärte. Cherloite Ra n d. Direttor Dr. Kauch ältese Lachter, die unter dem Kahnennamen dertikann leit einigen Jahren auf dem Theater altst, ist nannehr von Direttor Barnan (Kattowing) ab 1922 als Klitzlieb der vereinigten Weinen Kloessau" unter sehr günzigen Bedingungen auf drei Jahre vereinigten Weinen Kloessau" unter sehr günzigen

### ettesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtfpiele,

Detfletheater. Siese Woche land der zweite Ellen-Richter-Film Die Jürkim Beronzeit", ein Monumentalfilm in E Aften aus dem jartigien Anstiend, der Anfliche Beitertet ten Dr. Wills Wolf. Die Jürkim Worsnistischen Rutidrez, ihr Portner in Hung Finl. Tan Beiprogramm beingt wieder ein Karlden-Lukipiel unter tem Titel "Karldens Jellerunge", in welchem fich Korlden als Meiherbeteltit in fibelüer Weile produziert. Die Kammer-Kickfipleie bringen die einschieflich freusdas ben fehren Jilm des hennasserten-Jellus "Angues Annan und ihre drei Freier". Ein luftiese Belvregramm ergänzt den reichhaltigen Spielplan.

— Diebe im Kanal. Bährend der Racht vom 30. Nov. 31111 1. Tez drang irgend eine noch nicht ermitielie Beriön-liebelt dunch den Treppenichacht hinter dem Landestbeater in den untertradichen Kanal ein und eignete sich dort drei Fäustel, drei Karbiblampen sowie Kupferdracht an.

## Aus dem Landfreis Wiesbaden.

### Aus Proving und Rachbaricaft.

Riefeneinbrüche.

Fd. Franklurt e. M., 8. Tes Irus ber ungebeuren Jahl von Einbrüchen werben, wie immer neue Einbrüche beweisen, auch wertelbin Wertspecenstände so wenig sicher ausbewahrt, daß sie wertöllnismäßig seichte Bente geibter Einbrecher werben In der Besthromstraße ! B. murben Schmussachen im Werte von 120 000 M gestoblen; in der Roselbrade für 10 000 M. Schmust und zwei Spartossente, im Sandweg für 7000 M. Kleider und Wertsachen, and einem Laden in der Fielderger Unlage 22 000 M. und Lebenomittel, aus einem Leben in der Mainzer Landfliche für 4000 M. Lebenomittel, aus einer Bohnung in der Eschenkeimer

Landfraße für 4000 Mt. Uhren, im Hermesweg für 8000 M. Leushaltungsgegenftände, ans einem Keller in der Weltigungfraße für 3400 M. Wein,
ens einer Wehnung in der Rechreiftraße für 5000 M. Wilche, aus einer Birtichaft in der Mainzer kondstraße für 1000 M. Tilebeken, aus einer Mansache in der Gartenftraße für 3000 M. Kleiber und Widiche.

### Cine Afnbemte ber Arbeit in Granffart a. R.

mu. Frantfurt a. M., 9 Det Wie wir erfahren, haben bie Bofprechungen mit ben beteiligten Arbeitere Deganisationen ber verfchiebenem
Richtungen wegen ber Gründung ber Mabente ber Arbeit in Frantfurt
a. M. zu einem gunftigen Ergebnio geführt, fo bat die Eröffnung ber Arbeiter Dern 1921 zu erwarten ift.

### Rreisverband lanbliger Genoffenfchaften Bimburg.

Brebutte betfelben gweds Bermebrung ben naffaulichen Anbauftellen überwiefen murben. Die Beichaffung eines erftfloffigen Gaatgutes fei fur bie Candwirtschaft direct eine Lebensfrage und der geplante Weg wurde frag-los zu einer Beiferung des Santgutbezage-Berbaltniffer fibren. Rach einem Schlusmott des Werbandodireftors Petitjean wurden nach nahegu vierftundiger Daver die harmonisch versausenen Berbandsungen geschlessen.

### Ein Diebenverfted ber Bigennerbande Chenber?

fd. Oberaufn. 8 Dez Sel einer Treibjagb funt man in ben Oben-bergichen Waltungen in einer Sichtendidung filberne Bestelle mit Mappen-nungeramm. Man glaubt auf ein Diebesverfted ber berüchtigten Zigeunerbande Ebenber gesteken zu sein, ren benen mehrere Ritglieber in ben Jahren vor bem Briege auf bem Schafatt als Wilberer und Anub-notber ihr Leben geendet haben.

### Sport.

Bubball. Muf bem Sportplat an ber Balbftroge frieft am Conntag bie Ligamannichaft der Germania gegen ten an der Spite hebendin Mainger Juhdoll-Sportverein ihr fälliges Verbandsweitigtel. Germania Wiesbaden wird bei diesem Spiel alles ans fich herausgeden maffen, um gegen die zurzeit beste Mannichaft im Kreise testeben zu lönnen. Ein spannendes und abwechtungsreiches Eriet sieht jedenzalls dever. Wiesbaden tritt in neuer Ausstellung au:

Rifter 2: Anfar Rützer Rifcher ir Ritslens Schlotier Ramfrott Gangluff Mans Hetzmann Rader, Anfang des Spieles 2.20 Uhr.

### Reues aus aller Welt.

Jumeleuraub. Auf bem Unhalter Bahnhof in Beilin murbe Fran Raravellow, die Frau eines in Berlin wohnenden Thiomaten, in demfelben Augendick, wo fie ben Jug besteigen wellte, wm nach Seita zu reifen, ihrer gesamten Wertsaden berandt, destedund aus einer goldenen fertenwate, einer goldenen Armbanduhr, 2 Beillanten, 4 Brillantingen, erterweiten Stoffe und einem geldenen Medaillen mit holisteite. Augerdem einige 1900 M. bares Beild. Der Gesamwert des Berlufte beläuft fich auf 80 000 M.

schaft auf 80 000 M. Gebel-Abogg-Cleftromotorenwerfe in Weisense fin gebeldbend. Die Ziesi-Abogg-Cleftromotorenwerfe in Weisense fin m Laufe bes Vormittage fast vollssändig abgedrannt. Der Schaben ih sehe Sebeutend Die Aufrämmungparbeiten merden mehrer Tage dauern. Granatexplosien an Vood eines Schisse. The Per hers berald melbet, expladierien in Kow Poet an Bord eines mittarissen Leichtes 75 Granaten Zehn Versonen murben verleht. Der Leichter murbe so fart beschöft, das er sant beschäft und fünf Mann der Bestimmister Gapeite" melbet, das ber Kapitan und fünf Mann der Beighung des deutschen Icherens "Duge vor, während eines Clustens am Sanntog sed wurde und von der Beschung eerlassen werden mußte, von einem englischen Schiss ausgenammen und in Lawestoft gelandet worden lind.

### Refidenz-Theater.

Bonsestern nachmittag wurde "Keterchens Mondsabrt" bier zum essennal gegeben, ein Rächenipiel in
keben Rieden duchen von Gerde v. Lallewiß, mit der Must vom Clemend Schmalktich. Dem Märchen ging ein
guter Auf voraus. In Mains und anderwärts sit
es im vongangenen Jahr wieder und wieder gegeden worden. Dier wird es woll auch viele Aufschannvorden. Ist kann die Geschwilkern, die in einer
Betenden und Annetiese, diehen Geschwilkern, die in einer
Marthaucht einschliefen und tumten. hie reiten nach dem
Mondo und des Markschens lechtes Keinden zu dolen, das der
Mondomann dort oben antbewahre. Manchendugen dabindomm ritten sie auf einem weisen Sören, und ichseitsich wurdon sie in eine Kanaone sestecht und mit lautem Knall auf
den Mondoberg geichelen. Das alles vor den Augen der erkounten Inschale. In die übrigens lehr draftig den Mondoberg geichelen. Das alles vor den Augen der erkounten Inschale. In die Auflichen sieht konten, als der Donnermann lehr träftig donnerte und weiserte, als die Alltieber blitzte, und auch nor dem bösen Kann im Mond so wenig Inden allesten, wie Beterchen und Annetische, die das Kalisterbeinden allsäsien errirn datte, und ke nun mitnahm auf die Mondoddt, so-nen Markschen, das in gerträumt datten, suchen die Kinder auf ausgehen. Der Krannen Gesellen siegen, Aber wohl niche und ließen den Krannen Gesellen siegen, aber weite Beiter Kit, der nun wieder im Mal spielt, reißt aus aller Märchen- und Weisenachtstimmung. Schade, aber wohl niche und gesählt. Der sicher Weisen kollen waren Edwachen an-venn we auch nicht immer den rechten Ton trasen der Kinder weit gesicht. Die sierigen Sollen waren Edwachen. Am bliöcheiten machte Fraulen der erhörent der Frie

den, die Puppen und Püppden. Der Beifall, von Kinder-bänden gespendet, war fräftig und erfreulich aus-dauernd. B. v. N.

### Mus Kunft und Ceben.

Lus Kunst und Ceben.

Die Beethoven-Boche des Selflichen Landestheaters Darmstadt. Die vom Landestheater Tarmstadt auf Feier von Beethovens 150. Geburtstag gevsanten Beranstaltungen werden am Somntag, den 12. Desember, durch eine Beethoven-Matinee eingeleitet, in der nach dem Bortrog der Omvertüre "Jur Namenskieler" durch das Orchester des Landestbeaters unter Leitung von Generalmusstdirestor Balling Dr. dans Loadim Rober, dalle, über den Meister sprechen wird. Am Moning, den 13. d. M., wird die erste und neunte Sinsonie autgeführt (Sologuartett: Die Damen Cleve. Jasobs iowie die Derren Alexis af Gnedielm und Moser). Leitung: Generalmusistdirestor Palling. Am Mittwoch finder ein Kammenmusistonsert statt, in dem das Streichguardett A. Most, . Der Liedtreis", . In die ferne Gelledte die Kammerslaviersonate und das B-Dursklaviertivo zu Gebör gebracht werden. Am Donnerstag, den 16. d. M., folgt die Keneinstüdierung von "Fibelio", am Samstag, den 18. d. M., ein zweiter Kammernusstadend, in dem das Drumm-Charteit die Streichguartette Op. 59. 1 und Op. 18. 4 spielt und Brau Johanna deste vier Lieder von Beethoven singt. Am Dienstag, den 21. d. M., wird die "Missa solemnis" die Beranstaltungen beschließen.

Kleine Ehrenit.

Ricine Chronit.
Willenschaft und Technit. Ein wertvoller Münstund ist, wie in "Riederlachsen" berichtet wird, bei Auskhangsarbeiten in Weitercappeln gemacht worden. In Aderboden wurde ein Iongefäß mit 37 Goldem ünzen geiunden. Tas serbrochene Gefäß warf man leider achtlos beiseite, doch sand sich an der Kundlelle nach ein King mit drei Steinen und ein bearbeitetes Still massienes Gold. Die sehr großen und schweren Münzen sind römischen Undrungs und bedeuten für die Rumismatit eine wertvolle Seltenheit. Kleine Chronit.

### Meue Bilderbücher.

Der Rüenberger Alberboderverlag Gethnib Stalling in Obenburg bringt eine Nebe Alberbocher heraus, die vielsoch bellen Jubel bei bes Aleinen hervorrusen werden. Da ist "Das Auch vom lieben Wielb nachtsmann". Ein Künklerbilderbuch mit 20 vielgarbigen Belleilbern von Else Birtensied und Gerjen von Will Gesper. "Ich nee-mit ich en" it auch nicht zu verechten! Ein Kenklerbilberbuch mit sechs sarbigen Bollbitren und reichem farbigem Buchschung von Wanda Zeigner-Ebel. Mit dem Fürcheniezt der Gebrilder Grimm. Allerbings is ber

Suchichmud für tleine Rinder etwas unverftändilch. Gat ju medern nieft der Bildichmus von "Handwertsteut", der Kinder Fraud !" Go ilt froglich, ob Rinder baien Freude baben. Ebense geht es mit den Bildern des sonst recht interesanten, besehrenden kusses "Word us wird alles gemacht, was mir zum täglichen Leden gebranchen?" Es hat Lunderte ten rielseitigen Gildern von Ratt Grofmann, Ersäuterungen von Dr. Aut Fierrick und tustigem Wersen von Dr. Modf Foolft. Das Soch wender sich ansdrücklich en die schulchslichen Jugend vom Fierschlaften an. Es sein deshald keinerlet Kenntnisse roraus. Bister, Ersäuterungen und Berse sind auf einen odt sindssen, frischstücken Ion gestimmt. Jede Grupe (1. Ios Mehl und des Brot; 2. Die Misch, die Aufer und der Käle; 3. Ter Index; 4. Der Kasa und die Echesalse; 6. Ter Lae; 7. Der Wein; 8 Pas Kenntnisse voraus. Vilber, Etsauterungen und Berse sind aus einen odt sindlichen, frischtblichen Ion gestimmt. Jede Eruppe (1. Tas Mehl und das Brot; 2. Die Wilch, die Butter und der Käse; 3. Ter Juder; 6. Der Kafaa und die Schrische in Ter Kasse. Are Tee; 7. Der Wein; 8 Des Botr; 9. Die Gemärpe; 10. Der Kein und der Gage) umsakt der die die die die in Isabena Künsseriaf ansgesichte Seiten im Hatmat K.24 Zentimetet. Zede Gruppe wird einzeseiset neu der Einschlichungsseise des Katars wissendigeis der Katars wissendiges Wächen von Boolf dosse, Ein Künssendigenschaft und die einzeseisen Kildern von Kont anweichen na Echlarafienson gelangen kan. In dennter Mutter gehört, daß man ins Ecklarafienson gelangen kan. In dennter Mocht entweichen sie einze dem Eleinendigeisen Katarsen folgen einweichen sie leise aus dem Eleinendigeisen der Allehen Kleinen wircher dem kont entweichen sie einze des den Mehre. Beise des des einstellt des Genternes und der Andere Verlagen der Andere Verlagen und der Englichen, der die Kathnungade, Friehens Spitz und der Lustenbauer. Weise aus dem Juder und des Kähren, die bose Kathnungade, Friehens Spitz und der Lustenbauer. Weise aus dem Indebendung von Andere Verlagen und der Englichen Verlagen und der Andere Verlagen und der Angele der Angele und der Angele der Angele verlagen gewährt. Der Kathnungen Katarbauer vor Eine Kannter-Verlagen und Verlagen und Eine Katarber vor der Angele der Angele der Angele der Angele vor Angele der Angele der Angele vor Angele der Angele vor der Verlagen der Katarber der Verlagen der Katarber der Verlagen der Katarber der Verlagen der Katarber der

### Freitag, 18. Dezember 1920. Handelsteil.

Vom Zuckermarkt.

Der Monat November hat die Erwartungen, die in ihn hinsichtlich der Rübenernte wie der Zuckererzeugung gesetzt worden waren, im allgemeinen zur Zufriedenheit erfüllt. Die Ernte der Zuckerrüben ging, benünstigt vom Wetter, in den meisten in Betracht kommenden Gegenden Deutschlands ziemlich glatt von statten und 
konnte verlältrismäßig schnell beendet werden. Nur im 
Gesten hat die Einbringung der Rübenernte, bei unangenehmen Verzögerungen, erhenlichere Schwierigkeiten verursacht, ohne daß aber die erwarteten Erträge besonders 
enttäuscht wurden. Pas kam bei der Rübenverarbeitung 
zum Ausdruck, die recht befriedigende Ergebrisse gezeitigt 
hat, namentlich durch den überall bestebenden auschnlichen 
Zuckorgehalt der Rüben, die den im Vorjahre geersteten 
Rüben in dieser Hinsicht stark überlessen sind. Da diese 
Tatseche auch weiter anhält kann mit Zuversicht auf eine 
Zuckorgehalt der Rüben, die den im Vorjahre geersteten 
Rüben in dieser Hinsicht stark überlessen sind. Da diese 
Tatseche auch weiter anhält kann mit Zuversicht auf eine 
Zuckorgenzung gerechnet werden, die die des vorangegenagenen Betriebsjahres um 62 bis 65 Proz übersteigen dürite. Aus dieser Wahrscheinlichkeit ist nun 
aber keineswers der Schluß auf eine für die deutsche 
Zuckerversorzung auszeichende Erzeugung zu ziehen. Denn 
es muß mit dem Umstande gerechnet werden, daß aus dem 
letzten Betriebsjahre so gut wie gar keine Bestän de 
au Zucker in das neue Betriebsjahr kinübergenommen werden Ronnten: der deutsche Verbrauch lebt auch weiter von 
der Hand in den Mund, und die Zuck er verar beit enden Gawerbe werden auch weiter gezwungen sein, einen 
erheblichen Teil ihres Bedarfs zu sehr teuren Preisen aus 
dem Anslande erzeichen. Hiertei kommt neben böhmigebem Rübenzucker anch kolonialer Rohrzucker in Betracht. Der Monat November hat die Erwartungen, die in ihn ichtlich der Rübenernte wie der Zucker-

der in den nächsten Monaten entweder durch holländische oder amerikanische Vermittlung wird bezogen werden können, wobei es aber noch nicht avsgemacht ist, ob aus-reichende Mengen zur Verfügung stehen werden. So bleibt also die deutsche Versorgungslage nach wie vor ungewiß, wenn sie sich auch unleugbar gebessert hat.

### Berliner Devisenkurse.

W. TB.	<b>Eerli</b>	n. 9.	Dez.	Dri	htliche	Auspi	chiungen für
Holland		2272	70 0.	Mic	2277.30	B. 16	r 100 Gulden
Belgien		462	00 %.		463.00	B	100 Franken
Norwegen		1018	#0 Q.		1081.10		
Dinemark .		1101	35 G.		1103.65	B	100 Kronen
Schweden		1425.	05 G.				100 Kronen
Finnland .		181.	80 G.		182.40	R	100 Finn. Mark
Italien		260.	70 9.		261.30		
London		255.	20 G.		256.80		1 Ptd. Starling
New-York		74.	42 G.		74 58	B	1 Dollar
Paris		437.	05 G.		437.95	B	100 Franken
Behweit		1147.	85 6.		1150.15	B	100 Franken
Spanien		941.	55 G.		943.45	B	105 Posetas
Wien alte .		00.	00 G.	**	00.00	B	180 Kronen
. D.Oe.		21	97 G		22.03		
Prug	(100)	84.	15 G.	-	84.35	B	100 Krosen
Budapest		15.	33 G.		15.37		190 Kreaea

### Industrie und Handet.

\* Rehstoffversorgung in der Tonwarenindustrie. Per Unterverband Sachsen des Vertandes deutscher Touwaren-labrikanten beabsichtigt, die süchsische Regierung zu er-suchen, Behrungen auf Tonverkommen zu veranlassen, um eine bessere Rohstoffversorgung der sächsischen Ton-industrie zu erzeichen. industrie zu erreichen.

\* Sperrung der Lieferung von Kalidüngersalsen. Das Kalisyndikat sperrt, nach Mitteilungen der Landwirtschaft-lichen Zentralgenossenschaft. Halle, ab 1. Januar wegen

fabrikatorischer Schwierigkeiten die Lieferung von 40- bis 42proz. Kalicürgersalzen. Als Ersatz kommt nur 50- bis 53proz. Chlorkalium zur Verladung.

### Verkehrswesen.

SH. Aus der deutschen Seeschiffahrt Ab 15. Dezember eröffnet der Norddeutsche Lloyd Bremen eine regelmäßige Passagierdampferlinie zwischen Danzig und Libau über Pillau mit zweimaligem Verkehr in der Woche. Es werden Handgepätek, Expresseller und in geringeren Mengen auch Frankteilter mithelördert Frachtenter mithefördert.

Wettervoraussage für Freitag, 10. Dezember 1920 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Vorwiegend bedeckt, meist trocken, kalter, Nordwind.

Der heutigen Stabt und Landauflage liegt bie Dezember - Breislifte ber Lebensmittelfirma Mbolf Sarth Biesbaben bei, worauf hiermit hingewiefen wirb. F 323

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftleiter: D. Betild.

nuntmortlich für den politischen Zeil: B. Canther; für den kungszeil: B. a. Ronendorf; für den lotalen und proodugielk sie Gerichtslass und Handeli W. Ez; für die Angeigen und Siell h. Dornauf, ihmitäh in Wieddaden. ring ber & & de llan ber g'iden Sofbudbruderet in i

chitumbe ber Schriftlettung 12 bis 1 Ubr

### Alte Gemälde Einladung zum Besuche des

Gemälde-Cabinetts

Hans Schippers Assessor a. D.

Wiesbaden, Schillerplatz 4. Telephon 128.

allerfeinste Qualitäten, 150 cm br.it, gebe

Tuchhandlung Keiser, Walluferstr. 8, I. Walluferstr. 8, L.



Ein großer Pesten

für jeden Arm und für jede Damen-Uhr passend!

Echt Alpaka, gestempelt, ausgezeichnet im Tragen Mark Echt Silber, 300 gestempelt, sehr selide und haltbar Mark Mark 82.

14 kar. Gold verstärkt

mit Schloß u. Sicherheitskette, nur Mk. 25.-, 42.-, 75.-, 125.-

WIESBADEN Kirchgasse



Dreisternwachs

feinste Friedensqualität, hergestellt aus bestem Rohmaterial, glanzt sofort sternhell, schmiert nicht glattet nicht, riecht nicht sehr ausgieb., daher billig. 1 Kg.-Dose 19.50, 1/2 Kg.-Dose 10.—, Probedose 6.— Niederlage: Luxemburg-Drog. Fritz Röttcher. Tel. 786

sowie vulkanisierte Autodecken, ferner Zahngummi, französ, und engl. Fabrikat, stets greifbar am Lager des

### COMPTOIR GENERAL

Dotzheimer Str. 105. Tel. 5019.



## Schellenberg

Kückenmöbel Küchengeräte "MERLIN" Reformküchentisch D. R. P.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend. Zur Vermeidung des in den letztyn Tagen vor Weihnachten üblichen großen Andranges gewähre ich auf sämtliche Einkäufe bis zum 15. Dezember einschließlich

### einen Sonderrabatt von 10°/0

Nur Friedrichstrasse 48, nahe Boseplatz.

Erstklassige Lieferung!

Mässigste Preise!

Kleider- u. Wäsche - Zentr.

Kein Laden, nur Etage.

H.-Anzūge . v. 150 . an

### Alle Maschinen - Reparaturen

Neuansertigungen, Dreharbeiten führen sorgfältig. schnell und billig aus Bettner & Kunigh

Lothringer Straße 30.

Telephon 2856.

Silber und Alpaka

große Auswahl, beste Fabrikate, tadellos neue Ware.

seelban Kirchgasse 46.

liefert schnell und preiswert

Gerhardt, Goethestr. 27.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Für meine in meiner Werkstätte hergestellten

Büromöbel aller Art. Herrenzimmer usw.

> Spezial - Geschäft Faulbrunnenstr. 11

> Geschäftszeit: 10-1 und 3-6 Uhr.

Karl Fischer, Schreinermeister

Sehönkeitspflege Jacobi Kistner & Jacobi

H.-Hosen . . v. 65 % an H.-Ueberz. u. Ulster v. 100 % an H.-Hemd. u. Unterh. H.-Hemd, m. farb. Eins.

Seid, Strickbinder . 14 A H. - Wildlederhandschuhe

Drill.-Hosen f. Arb. 19 & D.-Kostûme v. 150 % an Dam.-Mantel v. 160 % an Dam.-Blusen v. 15 % an Dam.-Röcke v. 60 % an Dam.-Beinkl. v. 20 % an Dam.-Hemden v. 25 K an Bettücher, extra groß

Kissenbezüge v. 25 % an Handtücher . v. 10 & an Beitbez. u. Plumeaus

Damast-Tischt. v. 40 K an Servie ten v Kinder-Sweater v. 4 . an (8-10 jahr.) 30 A

Leib u. Seelho-en (8-1: jahr.) 17.50 .K la Hemdentuch 85 u. 97 br. Meter 18 A

Wollstoff f. Bl. u. Kleider Meter 26 & Prima H.-Stoffe f. Anz., Mantel u. Kostume, 150 br. Meter v. 68 .K an

Prinzipiell nur gute Ware und Qualitat. Ellinger, Helenenstr. 30,2.

### Metallbetten

Stablbrahtmatt., Rinder-beiten, Bolfter an jeder-mann. Ratalog fret. 184 Gifenmöbelfabrit,

Tel. 5959 Taunusstraße 4

Wilhelmstraße 56 (Hotel Nassau)

Kransplats (Hotel Rose)

### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Für den Weihnachtstisch

Empfehle als praktische Geschenke Läuferstoffe aller Art in Kokes und Jute, Bettvorlagen. Felle u. Fußmatten, Linoleum-Teppiche u. Vorlagen, Wachstuche u. abgepaßte Decken, Wandschoner und Markttaschen.

Tapetenhaus Karl Zimmermann Markistraße 12.

Gegenüber dem Rathaus :-: Telephon 2256. <del>\*</del>

### vendre == meubles très élégants pour chambres

à coucher se composant: d'une armoire avec commode, 2 m de largeur, une toilette, un beis de lit, 159 cm. deux tables de nuit avec petite armoire pour pharmacie, deux chaises pour un prix fixe de 14 000 Mk. 1372

Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Handkoffer,

Brieflaschen, in größter Auswahl.

A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Weiner werten Kundschaft im Westend die Mitteilung, des ich heute bei der Firma

Ml. Scheurer, Weißwaren, Frantenftrage 0,

eine weitere Unnahmeftelle für meine Ab-teilung Rragen Bafderei errichtet habe.

Fr. Roll-Huffong.

Sauptgefchaft: Albrechtitrage 40. Annahmefictien : Dranienftrage 48, Renter, Ede Lorelepring, Cheurer, Frantenftrage.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Rarbid Sabrrabiampen, alles Fahrrabinbebor Goetheftr. 2, fein Saben.

solange Vorrat reicht!

Herrenst efel	. M. 125.50
Herrenstiefel, Chev., Lackk	M. 165.50
Herrenstiefel, Boxkalf	
Damenstiefel	
Damenstiefel	
Damenstiefel, Hochschaft	M. 145.50
Damenstiefel, Hochschaft	M. 165,50
Damen-Halbschuhe	M. 110.50
Farb: Damen-Halbschuhe, Rahm	en-
arbeit, G. W	
Damen-Spangenschulie	
Damen-Samt-Spangenschuhe	. M. 63.50
, and a second s	00,00
Schwarze Leinenschuhe	. M. 48.50
Weiße Leinenschuhe	
Weiße Kinderstiefel 25/26	

Hausschuhe

Warme Hausschuhe . . . 15.75, 21.50 u. 26.50 Strümpfe . . . . . . . . . . von M. 13.75 an Socken Verstellbare Leisten . . M. 4.75

Michelsberg 28.

### Stellen-Lingebote

Weibliche Berfonen

Staufmanntiges Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stels am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis Kaulmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

### Fräulein

für Tureau in einsacher Buchilbrung persett iof. nelucit. Angebote mit Gebaltsansprücken unter 3. 769 an den Tagbl.B.
Junge Mädchen für leichte Burequarbeit

Taunusapothele, Branchelundine

### Vertäuferin

gelucht Bichelabera 11 Kolonialmar u Drogen Bertäuferin sur Aushilfe gelucht. Eudfaufbans, Ede Morits u. Gerichts-ftraße.

Gewerblides Perfonal

Maidinen-Raberin lofert für bauernb gefuch: hermannftrage 17. Bart.

### Damenput! Lüchtige

1. und 2. Arbeiterinnen p. lofort ob. logter gef. B. Berbach. Damenhut-Grochdl.. Mieshaden, Luifenftr, 21

Arbeiterinnen u. Lebr-mädden i. d. Bert, lucht Sedwig Schnibt. Gr. Burcftrake 3. Eine proftisch erfahrene Kindergarinerin

1. Ala le

für sosort bei bob. Lobn geincht Luisenplats 2 1. Euche ju m. 2 Kindern (8 u. 2 Jahre)

Rindergärtnerin bie in Krantenvilege be-wandert ift, bel bobem Gebalt. Bu ertragen Banuftrage 19,

Rinder räul.

mit entiprech. Borbild, 315. Des. gelucht. Borsult.
Barfittshe. 23.
Fräul. m. bob. Schulb.
sau 2 Kindern (9 u. 12 3.)
für nachm... event. auch gans selucht. Gefl. Off.
unter B. 773 an den
Teabl.Betlag.
Diffixiers-Witwe lucht
mögl. lof. sur selbit. Führ.
ihres fl. dausbalts geb.
Schue oder best. Alleinsmädden. Ausf. Off. mit
Gebaltsaninrüchen unter
6. 774 en den Tagbl. 31.
Gelucht ein ält... lauderes
Jallsmädden
nur mit langiähr. Zeug-

nur mit langiahr. Beug-niffen Borzustellen von 10 bis 12 Uhr. Karl-uroße 10 2

Ig. Mädchen chrlich u. brav. fof, gel. Morititrafte 21, 3 r.

Buverl. Alleinmädd. welch, feinburgert, toch, tann, für beif. Saushalt zu ait. Ehepaar f. 1. Jan. bei hoh. Loin ge ucht. Baifche außer b. Daufe. Dif. unter 0. 767 an ben Tagbi. Berl.

Braves ehrliches Mädchen

oeincht Morisitrate 17.
Tilleinmüddien gelucht Schierfteiner Strate 10, 1

m. gutbürger! tochen f..
nicht unter 25 Jahren.
het hohem Lohn gelucht
Thenkenborikrabe 4. 2.
Tücht Sansmäden gel.
Gnitaverrentans ftr. 19.
Hell Sansmäden
titt balb ober ipäter und
eine Monatstrau für
täalich einige Stund. gejucht Ublandurake 19.
Orware! Mainmedchan

Buverl. Alleinmadmen b. gut bitrgerl. tochen f...
in ff rub. Haube (sweit Beri) & 1 Jan gejucht. 3umelo.
Schmidt. Gr. Burght. 3
(Pubacichalt).

T. Pladden gel. Schierbeiner Str. 20. Sochpart.

Ord, Mädden auf losort aci. f. Saush. v. 2 Pert. dauernd ober tagsüber Geetheitraße 4, 2 Sted. Wegen Verbeiratung diebigen ein tilmtiges Mädden gum 1, 1, 1921 gel Seibeder, Rhein-ftraße 46, 2. Cuthe f. d. Saushalt bei monati. Beraut, eine

bei mongtl. Bergüt, eine ält. unabb, alleinst Frau bei voll. Berpfleg, und Bohnung für lot. Bleich-ftraße 41. Jig Gelchäft.

Hausmädchen in tautes Saus nach Mains bis 1. Jan, ac-lucht. Näheres Mains. Kailerstraße 19. 2. St. Für franz. Haushalt

mirb durchaus tücktiges beil. Madchen tagsüber gesucht Angebote unter F. 772 an Tagbl-Berl Anständige Berton fansüber für den Sauss helt gel Echroll-Wahl. Kirchanile 19.

Mädchen oder Frau

Madden oder stall
sur Ausbisse für einige
Wochen gelucht, täglich
2—3 Etunden.
Müd, Luisenstr. 4, 2
Eine Krau
sür Samstag 3 Std. gel.
Morikstroke 31. Bart.
Ehrliches Mädchen
2mal wöchtl. vorm. 2 Std. gelucht. Dester Dokhetmer
Etroke 66. Bart.
Gea. 1 St. tägl. Sausard.
gede. Frau od. Mädchen
hiblich., eins. möbl. Zim.,
Adolseallee, Anguled. von
8—4 Uhr. Adresse au ertr.
im Taghl. Berlag. Bd
Unabh. laub. Frau
ed. Madch. s. a. Sausard.
u. Kost möbl. Mani. erh.
Ost. u. S. 775 Taghl. Mi
Stundenmädch. od. Kran
f al. gel. Adolseallee 35, 1

Eanh ehrl. Monatoft, ib. Madchen 4-5mal bie Boche fofort gel. Schier-fteiner Strafe 36, 3 r.

Monatomädden ober Frau, möglichft aus Sonnenberg gei. Part-ftraße 93.

Monatofrau gelucht. Bebn. Göbenitrake 2.

Jubeilassige Bukstall aum täglichen Reinigen von Büroräumen gegen gete Begablung gelucht. Räh im Tagbl. B. Re Tächtige Buhfrau für mora 9–10% lofort gefucht. Kranz Baumaun. Kachbrunnenplat 1
Butfr. 3 St. 1. Samst. g. Rheingauer Str. 24 2 L. Gaub. fleiß. Laufmädchen

Blumeng. Taunusitr. 3. Mannliche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal

## Upothefer

mit auten Kenntnissen fremder Sprachen su lof. ober fpat. Eintritt gel. Schukenholapothete.

### Provisions: Reisende!

Tücktige erf. Reisende, burchaus mit der Land-berväll, vertraut, für den Bertauf von la Seisen-vulver, Schmierseite ulw, icfort gesucht. Große Verdienstmönlichkeit, da Ware fonkurrenslos, Off. u. K. 772 Lagdl.-Berlag.

bei Installations und haushalt Geichäften aut eingeführt sum Bersaufeines vatenisteren Gaskrarers der gleichzeitig die Leuchtkraft erhöht, für dortigen Blatz gegen bohe Brov gelucht. Dit mit Ref an Carl Limsberger, Cronberg 1. T.

Gewerbliches Perfonal Jüng, Serrenichneider gel. Rägele, Weberg 25. Saufierer, a. Kriegsbeich, f. leichtvert, vorn, Artifel inf. gel. Beste Berd, Mögl. Nerostraße 8. Sof links.

Strafenhändler iffr einen leichtverfäuft. Artifel gesucht. In melb. 19—12 Uhr Friedrich-ftrabe 44. 1. Led.

### Stellen-Geluche

Beibliche Porfonen

Ranfmannlichen Berfonal

Rontoriftin mit lei Br., mit amerit. Bucht ver-traut bem in Stenogr., Schreibmaldine u allen portommenben Arbeiten, indt pallenbe Stellung. Anfragen erbeten unter D. 775 an Tagbl-Berl.

Fräulein

welches der fransösischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, u. einen mehrmonatlichen Kurius an einer Sandelsichule an einer Sandelsichule ablolviert bat, lucht für 1. Jan vall. Beschaftig. a. Buro od als Brivat-tefretärin. Gest. Ungeb. erbeien unter 5. 773 an den Taght. Berlag.

Junges Mädchen,
18 3. mit Sandelsschulbildung jucht Anfangsstellung auf Büro als
Brivatietretärin usw. Off.
11. W. 758 Togbl. Berlag.

Bertrauenspolten

als Geschäftsführerin. Filialleiterin. Kalliererin der auf Büro lucht fim. gebildetes ernstes Fräul. welches auch der franzölernache mächtig ist. Dit u. M. 772 Tagbi Berlag.
Lüchtige Berläuserin

ber Lebensmittelbrande fucht Beichaft, gebt auch fucht Beichaft, geht auch in andere Branche über, Offerien unter I 775 an den Tanbl-Berlan.

Gewerbliches Berfonnl

Araul. lanai. 1. Taift. Arbeiterin. & 3 in un-gefündigter Stellung als Direftrice

fucht fid su verandern. Off u U 768 Inabl. B. Fraulein

perf fransöfild in Bort u. Schrift, judit Stelle als Billettfrünlein in bell. Reinautant Off u. E. 769 an Lasbt Rerl Badch, v. 2, 19 3, f. St. im Brivathaus. G. Zan. Bismardring 35, 2 t.

Gebild. Frau

jucht Stell bei eina-berrn als hausbalterin. Offerien unter U. 775 en ben Tagol-Berlag.

Dame geff bouglid u gebild.
auch mufit, sucht Siest.
Berf. Hodin

l leibst. St., Sot. o. Briv. eptl. ist. 198. 773 Tabl. 20. 1. R. I. Beni od 18 jähr. Mädchen

v. Lande bas etw näben u. bugeln fann jucht St, bei Kind ob als 3weit-madden. Räberes im Landt Berlag. Qw Beil. unabh. Madden criabren im Sausbalt, incht Beidait, v. mora. 8—1 ob 2 Uhr. A. bei Oldmann, Friedenstr 15.
Beilere innge Fran lucht tagsüber Beidaftig. Off. u. E. 773 Tagbl. Bl.

Mannlige Parfonen

Raufmännifches Perfonal Junger Mann jucht Acbenbeichaftigung in idriftlichen Arbeiten. Off. u. S. 775 Tagbl. E.

3ahntedniter
perfett. 27 Jahre lucht
Stellung, wo Gelegenheit
marhanden lich operatio Gemerbliches Berfonal

porbanden lich operativ au vervolltommnen Ge-halt Rebenjache. Offert. u I 768 Laght-Betian.

Junger Mann

28 Jahre verbeiratet.
mehrere Kahre Geichäftigebaht als Maler und
Padierer. wünicht gerne
einen Bertrauensvolten
irgendwelder Art. Off.
u. R. 783 an Taghl I.
Juperl. Chauftenr
mit Führerichein 2 u. 3h
lucht St. auf Berionen.
Geichäfts- u. Laltwagen.
Off an Geera Krauch.
Deltrich am Nhein.

### Gesucht

### tüchtige Kontoristin mit langerer Braris, ftenographie- und ichreib.

maichinentundig, mit buchhalterifchen Renutnifen beworzugt, bon bieliger Fabrit für bauernbe angenehme und gut honorierte Stellung per fofort, eb. auch fpater. Gefl. Dijerten unter D. 771 an ben Tagbl.-Berlag.

für Pabrittontor jum möglichst baldigen Eintritt burchaus perfelte

Stenotypiftin

bie möglichft Debattenichrift beherricht, gefucht, Ausfuh:l. Angebote u. 6. 774 a. b. Tagbl.-Berl.

## Maschinenschreiberin

welche perfeft flenographieren tann, per fofort gefucht. Off. mit Gehaltsangaben u. T. 771 an Tagbi.-Berlag. 

### 1 1:-lapeten und Linoleum Fachkundige Derkaufshilfe

per sofort gesucht. Schriftliche Offerten mit Photogr. und Gehaltsanspr. erbeten

I. Becker, Mainz

Christephstraße 7 - Telephon 502. &1010101010101000101010101010101010

Bertreter für Rahrungsmittelfabrit.

Der hoben Babn- und Reibespelen wegen laffe nicht mehr reifen. Generalbertreter werben beshalb in al en Begirten bei einem monatlichen Einfommen von 3-4000 Mart gefunt. Bur Ucbernahme bes Waren-lagers find 8-10 000 Mart erforberlich. Branche-tenntniffe nicht erforberlich. Auch für Richtkaufteute.

C. D. Schmidt, Robrungsmittelfabr. Erfart.

Großhaus sucht jungen Mann od. Mädchen aus gutem Hause als

Lehrling.

Off. unt. F. 764 an den Tagbl.-Verl.

### "Securitas"

Bremer Allg. Versicherungs-Aktiengesellschaft

sucht für ihre neueröffnete Feuerabteilung

### Vertreter

mit guten Beziehungen zu Industrie- und Handelskreisen für Frankfurt und alle Platze Hessen-Nassaus, sowie des Freistaats Hessen gegen hohe Provision bei tatkräftiger Unter-stützung. Gefl. Angebote an

Bie Bezirksdirektion:

Hanseatische Seeverkehrsgesellschaft m. b. H. Abteilung für Feuerversicherung

Frankfurt a. M., Neue Mainzer Str. 43

melder im Rarofferie-Bau firm ift und bie Abteilung felbständig leiten tann, fofort gefucht.

Augjeugwerie Goededer, Gonjenheim.

### Rotel-Dolontär

sprachk., repräs., led. Kfm., 38 Jahre, aus best. Fam lie, sucht, weg. Berufs wechsel. Vertrauensstellung ohne Gehalt anspr. in erstklass. Hotelbetrieb. Offerten unt. L. 772 Tagbiatt-Verlag.

### Bermietungen

Läben u. Geichäftsräume,

Laden

beite Lage, mit Wohn u. annabarem Spectrelices ichaft. beiond. Grunde halber baldinit zu verm. Off. u K 763 Tabl.-B.

Diobl. Bimmer, Dani. :c

Iboliftr. 8. 1. elen, möbl.
3im. mit 1 u. 2 Betten,
volle Benfion. PrivatPenfion Rupp.
Sefimundstr. 8. 3. Schmist
möbl. Jimmer an antt.
Perion su verm

Sedanplak 5, 3 rechts aut mobl. bab. 3immer. Coon mobl. Erterzimmer mit ganger Benfion au permieten. Schenteiberg, Rulowftrage 2. 1.

Bülomstrehe 2. 1.
Gut möbl. Mani. 3u vm.
Mäb. Rerostraße 18 2.
Gut möbl. Jim. an bell.
iol. Serrn 3u vermieten.
Philippsbergitt. 27. 2.
Gut möbl. A. Eslafsim. ev. nur Echlafsim. ev. nur Echlafsim.
au verm. Rauentbaler
Etraße 11. Sochpart. L.
Ghön möbl. Jimmer
m. 2 Bett. an 2 Treunde

m. 2 Bett. an 2 Areunde ob Eben bei a Benl. 31 porm Mebergaste 38, 1, 2 mobl. 3im. m. K. lof. a. pm. A. Taebl. Bl. Ra Mil. Dame a. 1—2 3im., nute Lage, mobl. Cagen Roch. ab u. möbl. Mant. aca. 24 Stb. Arbeit u. 50 Mt. Käberes au erfr. im Taebl. Kerlas. Qx

Ont möbl. 3immer (Sidviertel) au vm. Off. u M 774 Laabl.Berl. Schon möbl. Zimmer au verm. (Halteit. Adolfs-höbe) Rheinblicktraße 2, Biebrick.

Reller, Stemifen. Stall, :c. Hoffeller, 125 O.-Mir., gu v. Librechtfir. 8. 35 Grober Soffeller gu perm Blod. Aufogerage fof, gu perm. Steingaffe 36, 1 L. Mietgesuche

Anst. ruh. Fam. sucht 2-Zim.-Wohn. u. Küche gegen Hausarb. Heise. iowie Gartenarb. Telds-arb. Uma. mit II. Sieh nerst. event. auch nach auswärts. Rab. Goben-itrake 32. Sth. 2.

Rinderloses jung. Che-naar sucht ein aut möbl. Zimmer mit 2 Betten, ohne Beni. Offert an Berrn Bener, Sotel Romerbad, Roch-brunnenplat.

Belt. Dame I, mbl. 3im., nürde sich auch im Sansh. mit beidaftigen. Entipr Imaablung bemistet. Dii. U. B. 774 Trabl. Berlan. Belt. Dame I. mbl. 3im. Lift. u. W. 773 Trabl. Bl. Rausm. Danermieter. oft auf Reisen, lucht besbasich.

möbl. Zimmer

für jeht ober loat Off.

1 2 773 Taabl-Berl

Geb. Franzoie
iucht iosort eleg. möbl.
rnbiaes Schlastimmer.
eleftr. Licht Seizung ob.
Osen im Zentrum der
Itabl. bei sehr guter
Bezahlung. Offerten u.

T. 774 Tagbl-Berlag.
Fornehme Dame
(Deutliche) sucht zum 15.
rnbig gerähm, Zimmer
mit Zentraskeizung ir
Kurlage Off. mit Breis
u. V. 774 Tagbl-Berlag.

Möbl. Zimmer gelucht: sen. Eingana.
Dir u O. 774 Taabl. B.
Einsach möbl. 3im.
ner 1. 3an. 1921 gel.
Offert mit Breisangabe
u U. 774 Taabl. Berlag.

fon mobl. 3immer. Offert mit Breisana u. 5. 774 Tanbl.Berlag Ebevaar fucht f. läng. Bochen zwei

gut möbl. Zim. mit Fribstild u Mittag effen, am liedsten in e. Bention. Off. mit Br. u 8. 775 Tagbl.-Berl. Für 1. Januar fucht Amerikaner großes möbl. Zimmer Fabrit sucht für einen ibrer seitenden Beamten

2 3:3im.:Bohn.

mit Küche. möglichst ver 1. Januar 1920. Gefällige Angebote unter A. 277 an den Tagbl.-Berl 1481

mit Bension, Off. m. Br. 775 Tagbl.-Berlag.

Jim. mit Bladier

3 im. mit Bladier

3 im. mit Bladier

5 aule. 3 intr. d. Stadt.

5 aule. 3 intr. d. Stadt.

5 aule. 3 intr. d. Stadt.

7 an den Tagbl.-Berl 1481

Americaner

fucht zum 1. April 1921, evtl. früher, eine schöne leere
2—3-Zimmer-Bohnung mit Bad, Küche, Klosett; Balkon
erwünsicht. Gest. Oss. mit Preisangabe unter W. 774

Tagblatt-Berlag.

Junges finderl. Eben-lucht gum 15. Dezember möbl Itmmer mit Küchenbennk Dif. u. 3 773 Tanbl-Berlag.

Möbliertes Schlafzimmer

mit lester Kilche ober leerem Zimmer, event. Mirbenukung der Kilche, zu mieten gelucht b. 3. i Igguar. Offert unt. M. 281 Lagdl.-Berlag. Geräumig. leer. 3immer gutem Saule (mögl. geftend) su mieten gel. ff. nach Bleichstraße 23. St. oder Fernsor. 3061. Suche lofort oder sum April im Zentrum der der

Laden mit Zimmer ober 2 leere 3im. Bart. ober 1. Stod. Offeri u. B. 763 an b. Tagbl. B.

Ladenlofal mit Büro in alleretter Geldätis-lage, für lofort ob logit gelucht. Edbaus bevorz, Angeb, mit Breis unter 3. 775 Tagbi.-Berlag

Erfttlaffige Firma fucht für 1. Januar

Büroräume mögl. m. Lager. Off. u. G. 13380 an Ann. Erped. D. Frenz, G. m. b. S., Mainz. F 95

Relievet
Standing incht

in Biesbaden mit Bad-räumen und Bureau, evt, mit Wehnung lof, au mieten Offerten unt. A. 279 Tagbl.-Berlas. Wohnungen su vertaufden

Gine 2-3im.-Bobnung in guter Lage, aigen ein 3-4-3.-Bobn. ju tauld neludit, im Babnhois

wieriel. Diff. u. U. 773
on den Tagbl. Berlag.
Weine ar. 5-31m. Wohn.
Güdv.) tauidie ich segen
eine 3-31m. Wohn. Diff.
u 3. 774 Tagbl Berlag.
Eine ichone 3-3. Wohn.
3-31m. Wohn.

mit reichl Bub. im Beftend belegen. Salte-Bestend belegen. Satte-fielle der grün. n. blau. Linie, wird gegen eine genital gelegene 5-3im.-Bobuung, die sich f. eine Bension eignet, unter günftigen Bedingungen au tauiden gejudt. Ansu tauichen aciucht. An-achote unter D. 773 an den Tagbi-Berlag

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

25 000 Mt. auf gute 1. Sup. auszul. Off. u. T. 772 Tagbl.-B. Raplialien-Gejuge

3000 Mart negen bopvelte Sicherbeit von beil, Gelchatismann iciort gelucht. Offerten u. 5. 775 Taghl.-Berlag. 25 000 Mit.

Sopothet auf erittlaff. Etagenbaus prompt ge-lucht. Diferten u. U. 280 an den Lagbl. Berlag.

Immobilien Immobillen-Berfaufe

Bohn-Rache-Buro Lion & Lie. Bahnbolite, 8 T. 768. Großte Auswahl pon Miet- u. Raufobjetten jeder Art.

Billa Moolfshohe

ireistehend modern mit hibbid Obstgarten: Antr. drübiadt. Räberes unt. D. 766 Tanbl. Berlan. Sochberrichaftl. geraum. Billa dicht b. Grantiurt a M. mit Harf. Stall. Gart. u. eiw. Aderland, wegzugsbalb, preisw. abs. burch E. Ils, Frankfurt am Main. Diertonstr. 4. Tel. Taunus 3182. F142 Billenartiges

Landhaus

Für Wirte! Haus in verzel. Lage, m.a trenom. Restaur., Wein u.Bier, preisw. z. verk. Anz. 49-50000M. Antritt evtl gleich. Engel, Adolfstraße 7.

Meran (Tirol italien) à vendre: Splendide Hôtel 35 Chambres richement meublées Terrasse superbe environnée, 6850 metr. forêt potager vignes. Pr x 600 000 Lir. Autres Villas, 10 à 20 Ch. meublées et non meublées 70 000 à 200 000 Lr.

Carlo Cornia, Meran, Gmbenmayerstr. 14,

Guigehendes

Restaurant beste Lage Wiesbabens, besonderer Umständehalb 211 verfaufen. Offerten 11 16. 773 an b. Tanbl.-Berl 3wei Wirticalten mit Tanzialen, Kegelbahn nroße Obli- u. Gemüle-garten, Sioflung, für jed. Arbeitsbeirieb geeignet, zu verkaufen. Eichenauer, Neroltraße 13. Zwischen 12—2 Uhr.

Immobilien-Raufgefuche

Groß-Induftrieller-unggejeffe fucht fl Billa su taufen ober eleg fleine Wohnung, eventi möbljert, mit Autogarnge in beiter Kurlage, mit Garten, 3n mieten, Ange-bote unter A. 11718 an Unn.-Exped. D. Frens, (G. m. d. D., Mains, F95

Billa Gelbittaufer von Gelbittaufer su f. gelucht Agent, verb. Off. u. U. 758 Tagbl. Berlau. Gut rentierenbes

Etagenhaus

in verlehrsgünftig, Lage, mit einer fofort beziehb. Bobnung, au taufen gesiucht. Dit u. 3. 763 an ben Taabl.Berlag.

Große Auswahl in Berrichaf shaufern, Sotels, Benfionen, Billen, Bins- u. Geichaftshaufern finden Raufer bei Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Camalbader Etrage 4. Gde Mheinftrage.

Bertaure

Brivat-Bertaufe Eine in beftem Betrieb

Bäderei mit lamil. Inventat sof. gegen bar zu verf. Off.
n. T. 770 Tagbl. Bertag.
Brimg Arbeits. guch
Luguovierd. Mobrichim...
preisw. ju verf. Erbens
beim. Mörthitraße 4.

Ponn Nappflute. 6iähr., ftart. augiest, mit jed. Garantie, nift leicht. Beberrolle o. Geschier. fompl., zu verl. Georg Schwab, Eliville, Rheingauer Strake. Schlachtreifes Schwein pt. Lendle. Röberkt. 20. 3 rassereine

Zwergpin cher

reblardig und ichwara.

Monate tlt. zu vert.

Bernbardt.

Meinstraße 113. Stod.

Edaierhunde, 11 M. alt.

au vert. Nach. Werdersticke 10. Sib. 1 x.

Tobermann,

reinrassig, 4 M. alt. vert.

von Liebhaber. Off. unt.

M. 762 Laabl.-Berlag.

Bier Gänse.

Bier Ganie. Bucht ober

Bier Gönie,
aur Zucht ober zum
Gelachten zu verkaufen.
Räh. bei Dina Schmitt.
Schneide, Briedrichftr. 48,
dinterh. 3 Et.
Standuhr. Eichen.
u. Küchen-Einricht. neu,
zu verf. Weier. Gödens
itroke 28. T.1. 2071.
Geld. H. ilher 200 Mt.,
34 Dad. D. S. Kilchbeitede
150 Mt. ein Zeih-Glas.
Smal. 700 Mt., zu vertaufen. Dreber. Zietenrina 3. Sib B.
Brachtvoll. Memb. Uhr.
Mmerif. Gold preisw. su
verfaufen bei Reininger.
dirichataben 11. Edh. 2.
Anguleden von 11—4.
Westabt. Damenelibr.
Ring. Sviellachen. Frad u.
Samma. Sactod. ichm. K.
Raffeegeded vf. Mendi. Anfficeneded pf. Wendt, Abelh, ihit. 105. 2. bis 4.
2 filb Bandfaidien.
2 bl woll Stridiaden. 2 ichw. Iuchmänt (44—46).
div Winterhite zu vert.
Weder Gebenstrafe 4. 1.

Weihnamisgeident! Bundervolles Bismard-bild (Rüraffe), farbiger Sim nach Lehnbach für berrens. Ichwerer Eichen-rahmen, 110×86. Abrefie im Tanbl-Berlag Rf im Toabl-Verlag. Rf
Aridalhowse mit Gläl.
Glübitofie Bingeleisen. Ig irbene Pratylanne, awei at. eii Bräter au verk.
Offermann.
Estwiller Strake 9 2 L.
Schöne chit iavanische Möhelitische und einie Delaemälde an Brivat au vertaufen.
Fruchs.
Detringarienitraße 12.
Commorger Comfibut

Comarger Camthut und grüner Belourhut

au verkaufen Sofmann, K.Briedrich-King 88, 1 Ein weiser Belg für jung. Nädechen billig su vert. Eurich. Markt-kraße 23, 1

Mitertum. Diaffiver Eich-Aleider-idrant su verk. Näheres bei Schrein. Ga. Sonnen-taa. Münfter 1. Jaunus.

1 Dels, Roturfuds, Breis 800 Mt. Raufer. Aellerstraße 13. 1. Meiste Ainber Belsaarn, (neu) billia zu verlauf. Käberes bei Schüfer, Zimmermannstraße 1. Elea. A. Süte in Belour, Samt. Seibe. 80—100 M. Muth. Karlftraße 18 1. Ball Reibnachtsaeichent! Brachtvoll echt japan. Geibe geftidter

Rimono (nen) su verlaufen, Baffe, Gee-robenftraße 26

Trauerhalber i Huftraa 3 eleg. Aleidet

1 Teetleid

mit echten Sniten und swei Straßenlleid, eins mit echtem Sermelin-beiat iewie einen hach-leganten Bels (Wolf). 3u erfragen bei Frau Wilhelm Kellerit, 5.2 Eleg. Samtfostüm

u. ichoner roter Abendmanici. beides neu,
trauerh preisw zu verf.
Offenberg.
Bittorialitabe 49. Bart.
Elegantes leideres
Valls u Tanzkundenfleid
zu verlaufen Beethovenitraße 23. Klicher
Echwa, Jacenfleid (44),
leid. Plüsse u. Stola ür
iung. Mädden zu verf.
Bresber, Kismardt, 15, 3.
Eleg. dunfeldt. Rollim auf Gelde, neu, zu verf.
Dalichau, Miclanditt, 19,
Echw. Tuchmantel

Dalidan Melonditt. 19.

Schw. Tuchmaniel
hoppelth warm gefültt.
pall. für Eijenbahner.
Boitb 11. debt. Waffentod 11. ichw. Tuchb. vt.
Schulter Bleichfite 47. t.
Sochmod. ichws. Mantel
für mittl. Hig. nicht getr.
11. durchaus mit Geibe gefüttert, zu verf. Angul.
12. Hoviel Gilvana.
Kavellenstraße 4 Abam. 22-4. Dofel Ravellenftrahe 4

Edibner Anzugltoff, 3 Mtr., preisw. au verf. Kunze, Voelheibftr, 26, 3. Ein Frad

Cin Frad
preism zu verk. Raufch.
Sermaunftraße 20. 2 r.

1 Frad, wie wen.
zu verk. Kluppel. Blücherfiraße 11. 3 rechts.
Frad mit Weite.
Frad moling Mighing
Frad m. Weite.

2 Frade u. Weste. awei illiter. 2 Volctot. Enil.
Anaus (18) uim as verf.
Sieca. Doth. Strake 41.
2 bl. Cheviot-Unauge
au verf. Kleinschmidt,
Schulberg 6, 2

Fradanzug auf Seide, i n. 500 M. blauer Ansua guterb. int 200 Mf. au verfauf. Menhaus Kirchaalie II. Seidar. Ansua neu. at. ichmale Figur, au verf. Gener. Germannitroke 24. 1 r. 10—12 Uhr Entl. Ansua. Uederzieher (ichl. Fig.) zu vf. Küster, Wielandstreke 23. 2.

Gieg. neuer Angua verfaufe im Auftrag, dwerfter en L. Stoff, feinfie Machart, große schmale Figur. Binm. Quifenftr. 26.

2 neue Sport-Angüse, feldarau. 1 Safto-Angus, 1 Uliter bill. su vf. Sies. Launustraße 41 Laden.

1 a. Itali-Vederanzus.

1 a. Belsmaniel. 1 f. n. Robrplatienfoff. (95×55)

1. n. Kranfenfahrftuhl b. Mit vf. Weblff. S. 1

Reue gehreifte Kolen. Rene gestreifte Holen, pr. Qual. u. Maßarbeit, i wie i Uliter u. Angua fonfurrenalos bill, au vl., coli. f. Weinn-Geschenke, Faermann Dokh, Str. 63.

1 Ueberzieher für il. Fig. au verlaufen. Eurich, Motifitraße 23. 1. Nen. ichw. paarmal gete. Mabelleberaieb. (Fr.-R.) a. Utlas, ichb. Futter ge-gebeitet, für mittl. ichl. wig... au verl. Rösch. Drei-weibenstraße 6.

2 Selleberg, falt neu, tl. ichmole u. mittlere ia. au vert. Behrning, eroftraße 28, 2. Mebertieber, m. Fig., pt. Buid. Granfenftrage 7. Serren-lieberzieher 250 Mt. Anab.-lieberzieh ür 4—6iäbr., 70 Mt. vt. Weber Rieichttr. 29 3 r.

Hebersicher, Callo-u. Cutawan-Angüce. Süte Stiefel. Waffenröde und Klüben zu verf. Beder, Wn der Ringfirche 10 1.

Warm. Mantel pali, für Autof. 950 M. Offig. Mantel f. 150 M. Randadsheizofen 150 M. Schäfer, Schwalb, Str. 6.

Gerren-Wintermantel (Mittelgr.) 300 Mf. au nf. Unauf. v. 2-6 bei Bruffe. Sofienstrafie 3.

Brauner mod. Baletot . mob. br. Sut (57) prm dnreff, Rail.-Br.-R 57. Etea, Winter-Baletot
a. Frad u. Meste au vert.
Sis. Göbenstraße 10. 4.
Sut. Vasetot f. 12—141.
Damenstiefel. f. neu (37).
vike Form. 60 Mt. vert.
Militär-Näntel. Hole.
Wiltag lambe Hute au per-

Müte, fowie Sute zu ver-faufen. Müd. Luisen-frafte 4. 2. Getr. diss. Mil.Annua, hrifibaumitänder. Bels-ragen. Klavier Panne, Beirel.) su of. Mödius, tarlitroke 31 3.

Sacintone 31 3.
Sweater, hellgran, weih, Mole, f. 14i., neuer S.-Neherzieh. Lammfellmuff meik B.-Rüche mit Geich. B.-Rocherd, ar. Laterna meg., Gaszugl., Holskoff, mit Einiak zu verf. bei Dick, Scharnhorffftz, 22 2 1 B. Damenftiefel (39), Sanbarb. nt. Schneiber-Moframftraße 27 Stb. 1. Soube u warme Saus-dube (35) vert. Klapper Marnhorststraße 24. 1 L

Bu verfaufen elegante roja Tanziduhe, Chevr., Damen Salbiduhe (38), tadell. Gaffoanzug, blau. Cuttawan u. Befte, fow.

Winterüberzieher Copercoat, befte Griebm . Renie Borthitr. 14 1. Rene Dam Gummiichube

u. Arbeiterichube su vf. Bis Gobenftraße 10, 4. 1 B. br. R. Schube verl. Mirbelauer, Blücherftr. 26 1 B. br. R. Schube vert.
Birbelauer, Liücherftr. 26
Goldschuhe, Gr. 38
nur. imol getr. vrw. vt.
Trithe Emler Etr 35,
Ein grüner Tevvich
billig zu verfausen. Alt,
Am Komeriox 7, 2 rechts,
Rouleaus, Leilfig für 4
Fenster, eleg. bl. seib.
Gesellich-Keib, leb. D. Fenster, eleg. bl.-feid. straße 10. Erdgeschoft. Seifellich-Kleid, seife. D. Sutfosser u. versch. Helle. Bart. Ihren ulw. vt. hartmann. Betten. Bidscholditen des Bart. ich, bell. Röbelsteiditraße 61. Beit mit Epringrahmen iraße 18. Bart

10 Steppdeden 10 Rapottiffen im Auftr.

Morinitrales 3.

Gr orient Flügelbede, ichwars, reich mit Gold geltidt, zu vert. Breis 2800 .k. Siebel, Guitav-Freutagitrake 19.

Reue Lederselen, aetraa Leder-Anna, aebr Betreleum-Ofen wegzugshalber vreiswert absugeden. Zu erragen Zintaralf.

Reugane 17 (Laden).

Ia Vernrohr-Driffing,
16 × 16 × 9.3. automatiche
Visineritell... Diooter Ba.
tronenmagas... aebr. D.
Nahrrad, mell Treppenläuleritansen. n. Mod..
Damofmaldine für Stu.
Damofmaldine für Anab.
311 verl Rade. Richarde
Ragner Cirabe 34
Tabelloler Driffins.
wie nen umftändehalber
billia obauseb. Wilhelms
ftraße 18. 1 !.

2 neue Tennisbälle
au verl, Rerotal 31.

Rembraidt "Lirle"
Künftlertopie. gold. brt.

Künstlertopie, gold, brt. bandgeidnist. Rahmen, 28×118 3u pt. v 11—12 Sertngartenstr. 5. 3.
10 009 gerabute Bisber
unter Preis verfäuflich
Aerostraße 8/10. Hof its.

Für Liebhaber!

Gustav Frentags jamt-liche Werfe. 22 Bande, in reichiter Ausstatt, u. iadelloiem Justand, gus der Sand su vertaufen. Offerten unter I 772 an den Jaght-Berlag

Bhoto-Bernt. Apparat, meißer woll. Emeater r berrn (gans neu). Friedensware, su pert. 5. Reverdu Rauenthaler Strahe 11 Bart, rechts.

Gelegenheitstäufe! als Beihnachtsgeich. p.: 1 13×18 Bhoto Kamera (engl.) mit Jubeh. Ber-[[ein. Apparat. Bergröß. Breit. ein auter 10×15-Bhoto-Apparat. 3ca. D.-Anafriam Lederbola m. lamil. 3ub., alles auf i. 1500 Mt. zu verfaufen.

Mbelbeibliraße 13, 1 St., (bei Kirbort)
Sprechs von 12 Uhr ab, Bhotoar, Apparat, für Film (9×12) mit Stativ su vert. Blückersitraße 3.2 f.

Seih-Gernalas zu pt.
Sanion. Abelbeibitt. 91. 1
Gans wenig gespielter
Ibach-Fligel

tabellofe Bolitur und Klaviatur. pora Klang, unter anderen Klavieren aans besonders preiswert absugeten. Gebr. Wolff. Breunach a der Rabe, Kurbousttraße 11a.

Piantino

billig su perfaufen. Bonel. Frantenitrafe 19 1.

311 vert. eritti. Tiroler Meister-Geige von Alog iadellos erb., mit elen. Etui u 2 etitil. Bogen. Antragen unter D. 772 an ben Tagbi-Berlag. Sebt aute Bioline

mit Kaften aum Breis p 750 Mt. au vert. Off u 11. 767 an ben Tasbi-B 3.-Beige. Buppenmagen,

Burn au vert. Wellrit-ftrage 34, 3 I. Gute Schülergeige mit Bogen u Raften au vert. Göbenftroße 29 B.I.

Galon m. Biano und fehr ichoner Teppick, (über 3 auf 4 m) fom. entaud fleinerer Rippess Schrant mit Facettealas (malito Rusb.). all. wie neu, preiswert zu vert.

Offenberg. Biftoriaftraße 49. Bart Herrenzimmer

m Klubiofa pt. E. Renger-ling. Gobenftrage 28. 54 laisim. - Cincicity.

Dell mit Optungtunmen 1 B. Mädchenschube. 34. 1 n. w. S.-Unieriade vt. Andiller. Friedrichte. 8. Bett mit Einl. au vert. Lud. Waterlootroße 2. Blüschiofa. Chaifel., neu. dill. au vert. Lutien-litake 49. 3 r. Steinmen. Neuer Diwan mit Bett-Einz. Gobelindezug vert. Weis. Marinstrake 30. Brachtv. gute Chaifel.

Bradits, aute Chaifef.
lebt billig absug. Bender,
Kellerstraße 23.
Blüschiestel.
2 Stüd. rot. Br. 650 suf.
su verf. Griefinger.
Roonstraße 14. L

Tür Kunktliebkaber und Mechitetten!
Große Kommode Balisiander Hollen mit ichwert und Etienzügen, preisswert zu pert, Sadowsko, Kheinktaße 47. 2.
2tür, Kleidericht, bill, Kirchner, Scharnburktit 11
Pill D-Klichen-Einricht.

mit Linofeumplatten gu vert Ren Schreinermitr., Scharnbarftitrabe 36.

Neue elegante Küdeneinrichtung. Küdenbüfett preiswert zu verlaufen. Brukmann, Niederwaldsitabe 6. Werffiatt.

itabe 6. Werffiatt.

Serren-Schreibtisch
mit Sessel. Bucher- und Glasschranke. Otiom m. Sesseln. Trube. Nuhb.- u. Madag.Buseits. Rab., Blumen. Auszieh- und and Lische. Gaul. Bild., Ausstelliach. Glasslüter einzelne Betten zu verk. Ritolasstraße 17. Bart. Ritolasstraße 17. Bart. Reue Balchtemmede u. Kovierpresse zu vert.

Neue Waichfemmode u. Kovierpreise zu vert. Bedel. Schulberg 6. 1. Kindertisch u. Stüblichen, K. Badew. K. Schautel. Schiebstand u. J. Spiell. of. Schulter. Bleichftz. 47. Kind. Weit Garnitur 180 Mf. Spinaler, Eleonorenstr. 8.

3u verlaufen! franz, weiß lad. Kinder-wiese, wie neu, mit Garnitur. D-Ballfleider. D. Ineu, u. din, 41, Kinderl. Besichtigung nur 11—12. Abamantoff, Martinstr. 9 Jim.-Epienel (45 × 65) zu verf. Morthift. 38. B.

Wiener Echantelfinhl mit Stid. Bolfter. wen. gebraufit reich geltidte Rlavierdede

wie neu, zu verfaufen herrnnartenstraße 12, 1, Reues Standubenebaufe Eichen, billig zu verfaut. Anzui, 2-3 nachm. Gee-robenstraße 8, 3.

3 große Bratenplatten u Saucieren zu verlauf.
Müller Göbenkt. 18. 2.
Gil. Sundebett, Geradebalter. Bogelständer mit Käfig. Damvimasch. zu verl. Geetbestrohe 3. B.
Nahmasch. m. Gar. verl.
Krieger. Frontenstr. 22. 1
Rabmasch. mebr., dittake 27. Sof.
Vlahmasch., Kaherad., Mäddenmantel für 17. die 1887eben. der erb. Industrie 18. D. Saltsichuse (37–38). a. g. erb. Tebben. Hertingstr. 11. S.
Gut erb. Rähmasch. of.

Tebben, Sartingstr. 11 S
Gut erh. Nähmalch. vf.
Eine gebrauchte
Echubm-Nähmalchine
(Marte Einger)
hillig au verlauren.
Echubbaus Kuhn.
Pleibittabe 11
2 st. Einger-Nähmalch.
(eine verlaufen. Lumb,
Krichtichstene 29 1
Baldimalch., Echreibisch,
Kain-Iheat., Tilchwäiche,
D. Stiefel (37/38), Gut.
Ramerad" u. and Nücher
Roten au verf. Drethage.
Bhilippsberastr. 30 B. r.

Auffdnittmafdine

auf Gaufe), gut erhalt...
su verfaufen. Bum Adfer.
Dobbeim. Bum Adfer.
Wieshadener Str. 58.
5.-Echlittschube.
ich. Boselfaiis. Lamven
u. verich verf. Schräder.
Rheinaguer Straße 5.3.
1 B. S.-Schlittschube.
1 B. Damen-Schlittschube.
1 B. Damen-Schlittsc

Achtung! Weihnachten! 2 Rinderichlitten, mit u. obne Lehne bill au verf. Rörbet, Molerftrofte 33. 1. Schone gebrauchte

Rinderipiela iür Weihnachten zu vi. Bana Biedrichen Enwen.
Epiellachen Anvoen.
Schlitten niw. zu verf.
Uhnace.
Taunusitrade 64 Gib. 1.
3 ichone Angelgelent.
Puppen

1 eles. Buppen RaffeeService au verk. Müller, Göbenstraße IS, 2.

Sübiche Glieberpuppe, eles. Char.-Paho, gell., of. Weik, Sholistr, 8. G. 3.

Buppe au verk.

Sübiche Glieberpuppe, eles. Schachtir. 22. S. 1.

Gr. Buppe (Lederbala).

A fleider zu verk. Gull.

Köderstraße 14. 2.

Große Gelenkuppe.

Grose Gelentvuppe, iest neu. eij Grabfreus billig zu vert. bei Roll, Bleichtrake IR. Bart.

Grobe Selenfpuppe (vollitändig gefleiber) zu vert. Binteler Str. 4. 1

verl. Vinteler Str. 4. 1
(2. Eingang).
Gr. Buppe, 80 cm m. vich.
Gard., leere Bupp. Küche
1. B. Lochalbichuhe (28 b.
27) su verl. Sittinger
Dobbeimer Strobe 55. 2.
Bupp. Bohns u. Echals
aim. u. Holischaulelvierb
au vl. Abolisallee 17 5. 1
Eleg. w. Bupp. Schlaft.,
ar., ichon acfleibete Buppe
au verl. Schulz Scharnborfiltrabe 4. 1 St.
Buppenitube u. Buppenwiege, fast neu. zu verl.

miege, faft neu. gu vert. Anguj. Samstag Erbacher Stroke 4, Geis.

Burpenfilche m. Stube, townt., Handarb., su pt. Handarb., Sauflaben su pert pon 12—2 11hr Ellenbogengaffe 2 Undres.

21ditung @

Eine tol. Buppenfuche mit Gasberd u. Spülft verichiedene Buppen mit Kleiber u. 1 B. Sport-wagen u. pericied su verlaufen Sandl verb.

wagen u. verlchied su verlaufen Dandl. verb.
Dinaes.
Göbenstraße 27, 4 St.
Buppentilche, neu.
mit Möbel billigst zu vl.
Früft Abelbeiditt. 59 3.
Buppensiche m. Stube, templ. zu vert. Räberes Mickelsberg 3, 2 St.
Weik. eil. Ruppenbett mit Indalt zu verlaufen.
Surich Markistraße 23 1.
Euppen-Rommode

Buppen-Kommode
weiß, mit Woldaelchitr.
B.-Keitelord. B.-Kleider
gold. Kettenring, Noten
für Schüler, große farh Lichtdrucklandlichgit, einf Kinderlichreibrisch, weiß,
I Stand gebr. Keiten
Reitiedern zu verkaufen.
Kenski, Abolivallee 21 2.
Gr. w. Buppenigrant,
Sportum, m. B., Kauflad,
gr. u. fl. Eifenbahn B.Saus uiw, Arndifft, 1. 1 r
Eleg. Buppenwagen,
u. Schufdarten zu verf.
Költner n. Jacobi,
Launusitreise 4.
Eleg. Buppenwagen Buppen-Rommode

Glen. Buppenmanen mit Summirabern hubis-einger Bumpenft. (Wohn u. Schlafsim.), Krodett-folel u. Kinderichlitten pf Aribe Emier Sticke 35. Grachtv. Burnenwagen mit Inh. u. Gliebermunge a. Auca b. Bröger Rhein-fir. 101. Lad. Wohn 163 itr. 191, Lad. Mobn 103
R. Sportwag, u. Wiege,
Laterna magica, verschied
Sviesigachen auf erbattene
Schube Kindermäntel u.
Hille für Knob. u. Mädch
(3-6iäbr.) bill. Böllger,
Gneilenaustraße 14. 3.
R. Wag. R. Bett. Bunne,
verich. Sviest. eil. Libig.
Rodelschlitten vert. Klein.
Zietenring 7 Sch. 2.
Ausvenw. A. Swortwag.
u. Buppe zu vert. Deb-

Anneum, A.-Cuoriwan, u. Budde au vert. Dot-heimer Sirake 124. A t. Guter Auguen. Sportm. au vertaufen Geeroben-firoke 24. Sih. 2 r. Dammimald m. Mobell. 80 Mr. Kellichaufeldierd 70 Mt. Bundenflube 20, Mogen 15 Mt. Bundenliberd 70 Mt. Bundenflube 20, Mogen 15 Mt. of Jung. Selenenfiroke 17 Sith D. Gute Cilenbahn mit reichl. Zubehör zu of: Augusteffreite 1. 1. Ech. fomml. Cilenbahn, auf erhölten Epur 1. zu vert. Schneider. Moris-firohe 26.

frende 26.
Cilenbahn a. Aufa., mit Schienen Bahnhof u. v. Bub., 1 B A Schittle, nf. Schenfenborfitz 8 4x of Schenfenborfitt & 42 Cifenbahn m. Schienen n. Octevna magica su vi. Parffitake 31. 3 t. Spiellacken. Cifenbahn mit reicht. Buh su vert. Gorff Nismarck. 11. 1 f. Annemaer f. Dampin...
1 Dunemo, 2 Mauffaen, Schleifftein, Fliegenicht of, Arnold, Mestendir, 19

Raufladen

Laterna Blag Anaben Belgtrag, of Klarmann, Beibenburgitraße 5. Raulfaben, rein, Laben Meikenburgitabe 5.
Raulisben rein. Labenslebrank (0.87 × 0.77) mit Ibete in Gidenb. Bierbeskall m. Nemite u. Kulich. Bobn (0.90×0,60), beib. bei. ichön u. wie neu, aus eigener Werkitätte, bauerbait für Kind u. Kindesfind. veiswert absugeben Gebr. Reugebauer. Schwalbacher St. 36. B. Telephon 411.

Raulisben, ar. Hindes. Auflenden u. Stüblichen au verl. Mlerandraftobe 15. 2.
Schultans. elekt. Ociden mit 2 B. Abaffeleisen bill obsua. Kaufer. Bilderskunger.

Rauft. Buppens. u. and. Spiellachen Waltmubitrase 43.

Rinder-Theater, Tennisichl. bill. absug. Kaller-Friedt. Rg. 88 3 r Diang-Vallgewehr, neu. g. L. Burg. Gold.-Gießi. G. Kam. Eilend. au verf. Stillitraße 2 2.

Tivoliviel, Knab.-Cape filt 12jabr. Kn. w. neu, au vl. Helhard. Kiedricher

Stroke 7, 3
Schaufelpierd mit Fell au veck. Bismardring 23, Gemuselaben.
Schones Schaufelpferd, Klaudaufinder, Julinder, 2 Haar neue bochichaftige gelbe Stiefel (41 u. 39) zu verk bei Sek. Aarstrake 40, 1 links.
Schaufelpferd, grod.
Schaufelpferd, grod.
Schaufelpferd, grod.
bei Wagner. Walfmühleftrake 39 Toreingang.

1 Kellichaufelpferd, jehr auf erhalten, zu verk.

ehr auf erhalten, zu vert. Beißenburgftraße 8. Gtb. 3. Stod lints, 3. Stod lints.
3. Stod lints.
Cin Sel igautelvlerd
1 große Laterna magica
mit 2 Dubend Blatten,
16 am boch zu verfaufen.
Deberit. Aleine Burgftraße 5. 2.

ein I. Wellpferd 30 Mf...
ipr. Hafe 25, 1 Eisen-bahn u. l. Zubehör, ein Berlm. Dam. Overnglas, 1 Damps - Majchapparat mit Gasperricht. 1 Ge-lei.knuppe m. Kleidern pf. Sattler, Saclonife 24/26.

Anabeninicisena. Gewehr. Solbaten Beim ufm. an verf. Garratin. Rauenthaler Str. 4. 3.

Cine große Caterna magica mit elektr. Beleucht. und Blatten. 1 Meire Laterna maaica mit Blatt. eine Damwimaichine. fl. lieg. 2 Meine Elektromotore. ichr aut erb. fern. eine Garn. Inkrumente für Reibungselektriait. f. n. ichr billig au vertaufen. Martin u. Wasner. Bleichlitzge 36.

Lat. magten. 1 B. Mil-Schnlitch. 1 B. b Geaffenst. (43), feldgr. Waffenr. n. Stief. Doje. 2 it. Düte (53 n. 51) in vert. bei Link. Moolfschlie 27. Bart. von 5 dis 7 Uhr nachmittens.

Lat. magica mit Kino

Lat. manica mit Kino u. Blatten au vert. Reb, Felbstrehe & Bort. Bimmerlchaufel au versauf. Connenberg, Folistrake 5 2.

Ar. neuer Waldwagen, 3tr. Tragfr., gu pert. Beiterwaren su verf. dufter Monnftr. 11. 3r.

Schulter Moonstr. 11. 32.
Rinberwagen.
gut erhalten, billig au verf. Wagner, Gortenfeldstraße 13. Abh. Bort.
Gut erh. Kinderwagen.
Bedbigroht au pt. Albelschiftense 83. 5. 1 2.

Rinder-Klaupmagen mit Berded au nerfaufen. Meider Sportwanen au verfouten. Faulhaber, Tounusitroke 38. Sth. 1.

Motorrad zuverkauf. N. S. U., 4 PS.

Naheres bei Michel, Adlerstr. 3, 2. Fahrrad mit Bereif, biftig sy vt. Rene Werfft, Schmidt Oneisenaustraße 1.

Herrenfahrrad Biftoria, Ia, mit neuer Bereif. Breilauf und Rüdtr, tabell i, Stand. preiswert au verfaufen. Einel Aboliftrahe 7. 1. D. S. u. Anab. Raddill. zu vert, Grünthaler, Dermennitrahe 3.

Jait neue; Jahrrad mit Luftpumpe f. 500 R. ju vert. Fibt. Biebrich. Reibergoffe 26. 2 St. Raberad m. pr. Bereil, u. Dovoeltorpedo bill, su verf. Rubolub u. Roth, delimundstraße 29.

2 Serde und die Defen absugeb. Schlofferei S. Bera, Echulgafie 4. Blatte u. Rachelofen su vert. Alein, Bulom-firabe 10. Bart.

Clefte. Dien. 2 B. D. Ladich. (38 u. 39). wait. Derren-Maniel eleg. Ge-ic Michoftskl. ichw. Samt-Maniel zu verk. Bilchoi. Walkmüblitraße 46.

mit Unierlas. Gasbange-lampe preism. 3u vert Deder Göbenstraße 1 2r. Clestr. Bronseskrone, gr. gerahmte Dundebilder. pail, sür Kinderzim. vert Reinte. Schwalb. Str. '6 1. vis-a vis Mauritiusstr West Zwalampe f, Gas u. Elestr. vt. Balentin, Seerobenstraße 7 2.

Bedeeint diung

taft neu. Friedensware, Bandarsofen mit Im-beigung. emaill. Badew u eine dolawalchmalchine

u eine delawaichmalchine
su verkaufen.
Reitkrabe 4. 1 t.
Ainfbabew. Boaelkänder
mit Käfia Kleiderkländ.
Barm el Lüfter. barmia.
Bronze Gastrone. Gasarme mit Glod. Bett.
Eteblamve. ar Grenkerpubleit. u. Gägedod w.
Umsun d. Gåardt. Hall
oarter Strake 3. 3. 1.
Abrid imaidine
ichweres Model. 600 br.,

imeres Modell, 600 br., idlange 2.45, 7500 Mt. na. Gartenfelditt. 13.

Mübenschneider

iriiche Danerbrand-Oelen in verich. Groben absus 5, Kanter, Bierindt, Schulasile 1.
Telephon 4701.
Schulasile 1.
Schulasile

con 11—1 Mr.

Ein Meiling. itell (frennieri) 4feilig für Erfer billig. 1 Betrol.
Derb. fast neu i 25 Mt.
31 verf Sermannstr 3.
Paden Thiel
Wenkertriff m. Schubl.
70 Mt. Kleider Burre (Robr) 30 Mt. an nert.
Recht. Abelheidfir 47 3.
Becht. Abelheidfir 47 3.
Becht. Abelheidfir 47 3.

Guterb trausn Ressel. ta 160 Liter fallend, au faufen geelucht, Ang. m. Br an R Mch. Schwalbecher Stroke 12.
Glas f. Miltheetsenit. b. au pt. Nium. Blidderstr. 2.
Bolitikhden au vert.
Dermenstrake 22 Bart.

250 leere Rartons afana, Schubhaus Bleichftrage 11.

Sändler-Berfänfe

neue u. gebr., kauft man am besten u. il igsten bei Heinr- Schütten, Wilhelmstr. 16.

Beihnachtsaeichenfe! Gehr Möbel zu verf.: 1 Geliel. 1 Beit mit Steil. Matr. 1 Edniselong, neu 1 Golongarn. 2 Trum. Eviegel. 1 Gefreikr her-vorrga. Arbeit. 1 Tilch zu Unffl. 2 Borinkienster m Bleivergl. Aboll Krauter. Taneziererm. Geeroben-itraks 33 Berflütte.

**Patentrahmen** in Ia Ausführung 120.
130 140. 150. 160 und
180 Bif. in all Größen
u. nach jedem Maß
Betten-Schaft.
Mauergasse 8

Bücherschränte herrentimmertifche. awei Greifesim. Klubiofas. 1 Klubgarn. Stüble. awei herrentim. grobe Flux-garberoben. 2 Richen wegen Ania bieler Art. weit unier Breis verf Buchdahl, Barenkrabe 4.

### Raufgefuche

Junger beutider Gchäferhund

wenn auch nicht gans rallenrein su taufen ge-lucht. Off mit Breisang. u 3 773 Tagbl. Berlag. Münzen!

Eins Stude und gange Sammlung. f. Sammler (Brivatm.) su 266. Bri Off. u. S. 772 Tarbi B.

## Brillanten

Colb- n. Cilbergegenjiande, Sabngeb., Wäfice, Conbe, Carbinen, Beberbett, Belge lauft ju tomften Breifen Frau Stummer Biengaffe 19, 2, Stod.

Rufen Sie 3490. gabie die bomiten Breue herren- u. Damentleider

und waime. Conlinitrage 3, 1 St

Herren-, Damenu.Rinderifeid., Wafche

Geberbetten. Garbinen. Golb- und Gilberladten. Babnachille uim fault Rieblite 11. Zel. 4878. Beizpaletot u. Laute

peigpuleivi u. Lunie
su faufen gelucht Beder.
Borfitrake 23. Bart
Gut erd. Gebrod-Ansua.
mittl. Fig., zu faufen geiucht Bleichitrake 43. Oth.
1 St. bei Gumm.
Knaben-Mantel.
Kleidung u. Wäsche für Kjahr., aus gutem Haufe für wohlfatige Zwede zu towien gelucht. Bein.
Kirchaelle 22. 1.

Die köch en Breife
für lämtliche Wäsche und Kleidungstude ers. Sie et Ellinger. Selenenitrake 30. 2 L. Bonfartegenügt Komme i. Haus.
Ppile und Rottmalche Leib- und Bettwaiche gegen gute Besahl. von Brivat gesucht. Klausner, Reilstraße 20. Tel 6085.

Flügel Blitthner, Bechftein, su faufen geincht. Offert. an Weber Bietenring 3.

Spielboje für Kinder, event. gebraucht, du faut. ochucht. Off. m. Breisang Bierft ider Straße 40.

herrimatil. Movel aller Art sowie Leppine u. Waine tauft su boben Breifen

Arau Boael Franten-krake 19 1. Tel 2693, Möbel tompl. Einrichtung, low cinzelne Stude. Betten u. Boliterwaren werben accaen hohe Bezahlung angelauft Morellen erb Hanlen, Ablerkrabe 23, Seitenbau Mart.

Raufe gebr. Möbel, towie gange Einrichtungen, jable gut. Miller, Mains, Klata-itrabe 14. Tel. 2118. Beih, eil Bettfielle gel. Millete, Goethefte 96 1.

Ein auf erb. Diwan faufen gelucht. Geft. ff. erheten an Wieceand, iehricher Str. 10. V. I. Mir fichen einen groß gebrauchten

Aften- u. Büderfdrant

au faufen. Deutiche Gesellichaft für Kaufun-Erholungsb. Wilhelmstraß: 1. Rüchen-Unrichte gesucht. Erh Kismendring !

Gine Tafelwage, gubt., gut erhalten, gut taufen gelucht Off, unter 66, 772 Toshl.-Kerlag.

Sandtoffer, Leder, gelucht off, m. Breis u. C. 774 on den Toghl.-Kerlag.

Glatil- O. Gilliat.-Raften au taufen gelucht. Off. u. R. 774 Tagbl. Berlag. R be ichneidema dine

su taufen gesucht. Ang. an Ludwig Jung. Bis-mardring 32. Marvwagen,
a. deieft, fauit Boucher.
Allieberitraße 6.
Weiß emaill, Klichenberd, befenenstroße 14 3.
Arischer Ofen zu t. ael, Mab. A. Genberth, Kirchendie 40 Moler-Apochele 110 m. Genberth, Kurchendie 40 Moler-Apochele 1110 m. Genbeither au kont

Islam. Gaslüster zu kauf del. Off. mit Breis an Zimmer Wierstraße 31 1 Gebläselampe Gammlung. t. Gammler (Brivatm.) au Lob. Tri Ansthete Richaalle 49.

Old. Urmband mit Ubrigs. au t. seiucht. (Farbengroßb.). Morit. Rab. u. 3. 774 Tabl.B. ftraße 41.

Pollen bie Gold-, bilber- u. Blatingegenstände, Brillanten und bergl. verlaufen, fo geben Sie fets jum Sachmann. In meiner fachmannichen Berfftatte werben Sie reel bebient und erzielen gute preife. Komme auf Bestellung ins Daus.

Gold- u. Elberichmiede-Werlftatt M. Schäflein, 56 Obere Bebergaffe 56.

Juwelen

Plat. Gold., S.Ib., Stift. Ringe, Armband. usw. kauft zu hohem Preis

BOK. Wiesbaden, Kirchg. 70 Uhren

Eine große Gelegenheit die Sie noch nie wahrgenommen haben, finden Sie beim Verkauf von

ob ganze, zerbrochens,

oder solche die in Kautschuz gefaßt sind.

Ich i zahle für Holzbrennstifte bis für Thermokauter bis 150 Mk. Platin, Gold- u. Silbersachen, Bestecke. Leuchter, Service, Becher, gold. Unren u. Ketten, Armbänder etc. nur bei der Firma

Grosshut, 27 Wagemannstr. 27, Die reehrten Herrschaften werden im eigenen teresse höll, ersucht, genau auf Name u. Nr. 27 achten zu wollen und nicht früher verkaufes. bevor sie mein Angebot gehört haben.

Ich suche gebrauchtes guterhaltenes offenes

zu kaufen und erbitte Offerten mit genauer Beschreibung unter T. 773 an den Tagbl.-Verlag.

Landaulet

pon ca. 10 St. P. S., mit Corbpo ft rung, neues Mobell, in prima Ausführung, mit eleftrichem Licht ju taufen gefucht. mit eleftrijdem Lift ju taufen gelucht. Dfferten u. Angab- bes gabrifates, Alters, u. Breis u. D. 774 an ben Tagbl Berl.

### Bervaantungen

Sanochen mit Garten n. Aderland, Stallung zu verpachten Sanjon, Abel-lieibitrone 91.

Schitten Garten
30 Kuten, A. Schükenitraße mit ertragfähigem
richl Obifbeltand mit
Wallerleit u. mallivem
Gartenbaus, zu perpacht.
Rah. Zagbl.Berlag. Ri

### Bachtgeluce

Edweineltall für fünfsig Schweine su vachten gelucht, in Wies-koben ober Umgegend. Dochheim ob Schiertlein. Breis u. Beding angeb. Sich melden Klüden. Kommission des 167 In-fanterie-Nevim. Betain. Kalerne Wiesbaden

### Unterriot

Unterricht oder Rachtilfe

in Sprachen, Mathemat. Raturwill nichaften an Erwachiene und Schüler wird erteilt Rerotal 31.

Aranole jucht einen Lebrer ober Lehrerin für 2 ober brei Etund, Deutich b. Woche. Antwort französisch unter 3. 772 an b. Tagbl.-B.

### Tanzen

lebrt ung. mob., iebers. W Böller, Roberftrabe 9.

Geidättl. Empfehlungen

Nähmafdinen rev in altbewährt Güte Rubolsh u. Roth. Dechanifer (Tel. 4585), Dellmundite, 29. 3-4 deutsche herren

aus auten Fam tonnen pom 2. Januar 1921 ab in Berrichaftshaus pora. Berpflegung erbalten: Millags-u. Abendellen

sufammen 20 M idalid. Gefl Offert u. 28. 772 an ben Tanbi-Berlag. Barlettboben reinigt Sievers, Schmalb Str. 41 herricaiten

und Gartenbesiger! Empfehle mich als Fach-mann sum Instandiehen von Biere. Obits u Ge-mülegärten bei prompter Ausführ p. Sth. 4 Mi. Off. u. D. 775 Laghl-B.

Pelze

w. fachgemäß verarbeit. Kurichn. u Bräparator Max Schent. 19 Bertramftraße 19. Bellgerber.i.

Handpflege Amalie Eremus, Bietenring 6, Bart. rechts. Halteftelle Linie 3 u. 4.

Manifure! Doris Bellinger. Schwalbacher Straje 14. am Refibeng-Theater.

### Berimiedenes

Beteiligung!

an einem guigebenden Geichaft event auch an Bennon od Uebernabme von einer Dame gefacht.
Offerten unter 21. 282 an den Tagbl. Berlag. Sut eth. Teddy-Bar geg. B. Wagen su taujch. Gebanvlas 5, 3.

Autobesiker bie nicht Gelbitahret ind, kellt sich Serr (Inbaber des staatl. Gübrer icheines) aus Interese am Kabriport ohne Bergüt. für gesenntl. Fahrten aur Bersügung. Nachricht erwünscht unter K. 765 an den Tagil. Berlag.

Beil. Albeilet

riete ich biermit Gelegen-beit, sich eine dauernde, elbst. Eristens zu erund. Inverbeitratete bevorsugt Zur llebernahme sind 3000 Mt. erserbent. Wert-vaviere werden angen. Offerten mit Altersan-ache enter E. 771 an den Trankl-Berlog.

Schreibmaid. f 1 Menat zu mieten gei Breisangebote u. S. 772 ar ben Tagbl-Berlag. Kompl. gebr.

Brandappara f einige Tage su leiben, entl. zu kouten gesucht. Ichriftl. Off. m. Breisang erb. Weite, Michelsberg 28

Gelucht wird ein Brüparat, um lefbit-nebaut. Tabal gebranchs-läbia zu mochen. Off. u K 778 Tanbl.-Berlag

Meinst. Dame. Mitte 50, w Bension bei gleichalte. Dame, wobei bieselbe e. Wirkungsfreis findet, am fiebst Küche. Off, unter "1. 772 an ben Taabl.BI VI. 772 an den Taabl.BI
Aräul., Ani. 20. evang.
blond. ileisig u. böuslich,
auch geichäillich bewand,
tabell. Bergangenh., mii
20 Mille Bargeld wünich
Annaherung sweds beirat
mit e. Manne im Alter v
25 b. Anf. 30. in fich. Ber
ad. Geichäftsm., Dandw.
ch. Landw. Aur solide
charafterfeite Nänner, die
es ehrl. u. etalt meinen
mit tadell. Auf u. Ber
congenh., lomm. in Betr
Cff., mögl. mit Bi d. das
nieder zurüdgel. wird. a.
Annah. von Berwondten
regenehm. u. D. 13392 an
Annah. von Bermondten
regenehm. v. D. 13392 an
Mun. Een. D. Frem. C. m.
b. S. Main.

Fräulein. 29 Jahre, lath. lucht brav. herrn feinen zu fernen zwede Seirat. Witwer mit Kindnicht ausgeschloffen. Off. 773 Tacht Berlan

П

Beamter w. Madden ob in. Bitwe L. zu ferner imeds heirat. Off., w. möglich mit Bild unter 2. 775 Tagbi. Berlag.

Geschäfts-Anzeigen

Zu

bekomm n Sie wieder wunderbare

Stoffe für Anzüge,

Kostüme u. gestreifte Hosen das beste Geschenk.

80

Stoffmuster stehen Ihnen zur Verfügung.

Vom Besten das Beste! Anzüge nach Maß vo: Mk. 1000 an.

Gestr. Hosen n. Maß v. Mk. 360 an. Schneiderei

.. KLOTZ

Schwalb. Straffe 33,

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbelälle.

Elevelaue.

Ein 6. De.: Chefrau Withelm in Jede, geb. Leichtweiß, 64 S.; Rouimann Iosie Wagemann, 20 S. 7. Des.: Ellentweiß, 65 S.; Rouimann Iosie Wagemann, 20 S. 7. Des.: Elevelation Gelbert, 75 B.; Chefran Emma Radeia, ach. Reller, 23 B. B. Dez.: Sokhetriebsallikent Anton Serfeliel, 29 D.; Deen Indoorst a. D. Joief Brintmann, 80 J.; Eure. Apollonia Riea, geb. Alter, 83 J.

ugen105

Fugenlose Trauringe

Eigene Anlertigung. Konkurrenzios billig.

Carl Struck Goldschmied 1251 Michelsb. 15. Tel. 2196.



Prima Rucksäcke, Gamascher, Fußbälle empfiehlt

Herm. Rump, Moritzstraße 7

Klavierstühle von Mk. 140 .- an Klavierlampen in bester Ausf hrung zu günstigen Preisen.

Piano-Magazin H. Schütten, Wilhe m tr. 16. Weihnachtsterzen!

Bacs, Stearin, Kompoi bas Stild 27 Bf. Boretius, 6 Abolisallee 6.

Raffenmitglieder! Dr. Grimmel, Lan gaije 48 aud Cametags -4 Epredift

Rorbmöbel

Robr u. Weide, nur eig. Anfertigung, empfichlt Bebren Romerberg 9. Beihnachts-Bekellungen frühreitig erbeten.

Gelegenheitstauf in Stoffen für Damen- u. herren-Anzügen. Meber, Webergaffe 37, 3, Frant-furter Dof.

Irael. Gottesdienit.

Jittel. Vollesbienst.

Siraciil, Kultuogemeinde, Sonagoge Bildelsderg.
Gottesdienst i. d. Dauptiunagoge. Freitag. adds.
4.15 Uhr. Jugendgottesdienit (Chanuda).—
Gabbat, morgens 9 Uhr.
Bredigt 9.15 Uhr. nachmittags 3 Uhr. adends
5.15 Uhr. Wochenlage,
morg. 7.45 Uhr. adends
4.15 Uhr.
Mit-Jicaelitifche Kultuss
Gemeeinde.— Evnagoge
Briedrichitz. 33 Breitag.
adends 4.15 Uhr. in der
Sauptivnagoge. Gabbat,
morgens 8.30 Uhr. Predigt 10.15 Uhr. nachm.
3 Uhr. adends 5.15 Uhr.
Chanunda, morg. 7 Uhr.
Mochentage, morg. 7.15,
abends 4 Uhr.
Talund Thora. Berein,
E. B., Kl. Schwalbacher
itrake 10. Gabbat. Eingang. 4 Uhr. morgens
8.30 Uhr. Winda 4 Uhr.,
Musgang. 5.15 Uhr.—
Mochentags, morg. 7.30,
Wincha und Maarif
4.30 Uhr.

anduhren

mit Westminstergong, moderne

uchemunrer große Auswahl, mit Garantie.

Fr. Seelbach Kirchgasse 46.

Neu eingetroffen: Sägeböcke das Stück MR. 23.

A. Baer & Cº Wellritzstraße 51

H. Diehl Bielchstraße 9 Tel-phon 3315.

la oldenburg.

von hoher Heizkraft für Zentralheizungen und al'e sonstigen Feuerungen bestens zu empfehlen, in jeder Menge lieferbar.

X Wilhelm Weber X Rohlen- u. Kelzhandlung

Bü:o: Wellritzstr. 7. - Fernspr. 607.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Ein Iransport jung. hochtragender Rühe ftehen gum Bertauf Ablerftrafe 41.

Spruß & Seit

Kein Schnupfen mehr mit Prof. Dr. Groth's Pat "Inhaliera"-Apparat auch gegen Grippe, Kopfschmerz, R ucherkatarch usw. hervorrag nd bewäh it fragen Sie Ihren A zu! Vorrat, in allen Apoth., Drog. usw.; we nicht, ceg. Nach. M. 6.—dch. Gen.-Vertr Karl W. Brehms Wiespaden, Stiftstr. 2. Vertr., Reisende usw., auch für andere Artikel gesucht!

Josef Engelmann Cisa Engelmann

Dermahlle. Wiesbaden, Dezember 1920

Withelminensiraße 3.

Ein guter

Weihnachtsgabe!

Neu eingetroffen:

Echte Kautschuk-Herrenkämme 97k. 10.- 16.-

Echte Kautschuk-Damenkämme 971k. 14.- 24.-

Weitgezahnte Damenkämme Mk. 12.- und höher

> Weiße Frisierkämme 977k. 20 .- und höher

Große Rusmahl in Horn, Elfenbein, Schildpatt und Schildpatt-Machahmung.

### Dr. M. Albersheim

9arfümerien u. Coilette-Gegenstände. Wilhelmstr. 38. Wiesbaden. Fernspr. 3007. Dersand gegen Nachnahme. K169

Morgen Samstag, Kasino 71/, Uhr: Die Relativitä slehre Einsteins Vortrag Dr. Rudolf Lämmel Preise der Plätze: Mk. 8 .- , 6 .- , 4 .- , 2,

Nur 4 Tage!

Ab heute Freitag: Die entzückende Film-Operette

### Kussverbot

5 Akte und 1 Vorspiel unter persönlicher Mitwirkung von namhaften Berliner Kün tier und Künstlerinnen. In jedem Akt: Prickelude Gesangselnlagen.

-:- -:- Kunstlerische Musik -:- -:-Diese Film-Neuheit sieht momentan in

Berlin die 6. Woche auf dem Spielplan der größten Theater.

Anfang: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

2前行班 2 10日成本山東西中山

色

Ц

是

His

Telephon 6137.

0

## Heute letzter Tag!

Detektivdrama in 5 Akten mit Conrad Veidt und Gertrud Welker.

Karlchen auf der Fliegenjagd.

Filmschwank in 2 Akten mit Victor Plagge genannt Karlchen. -:- -:- Spielzeit: 3 bis 101/2 Uhr. -:- -:-

### Die Maske mit den weissen Zähnen.

Großer amerikanischer Abenteuer- und Sensations-Filmzyklus in 5 Abteilungen (30 Akten) mit der berühmten amerikanisch. Darstellerin

Ab heute: I. Teil: Die eiserne Faust.

### alhalla

Wie Jagd nach dem Glück.

Grandjoses Filmschausp el in 6 Akten. In Scene gesetzt von Fritz Freisler. In der Hauptrolle: Paul Richter aus Wien.

Der Vorstadt-Caruso.

Schwank in 3 Akten mit Arnold Rick v. Herbert Paulmüller.

## Malhalla-Restaurant

Samsiag, den 11. Dezember, ab 6 Uhr

Sonnfag, den 12. Dezember, ab 5 Uhr

Großer Familien-Abend

mit Tanz

2 Kapellen

2 Kapellen

### Hotel Metropole-Monopol

der Rheinischen Hotelbetriebs - Gesellschaft m. b. H. Direktion: Bruno Herzog Wiesbaden.

Carlton-Restaurant.

zu Gunsten der notleidenden **Kinder Deutschlands** 

heute Freitag, 10. Dez., abends 71/2 Uhr Vortragende:

Marianne Alfermann, Sopran

Fritz Scherer, Tenor Alexander Kipnis, Bass

Georg Schwerdt vom Opernhaus Karlsruhe. Fried König, Solist der Metropols-Kapelle.

Nach den Vorträgen: Moderne Tänze.

Eintritt Mk. 20.-

### and a communication of the com Apollo-Kino

el walbacher Str. 51. Tel. 823. Wiesbaden

Tagi. Vorstellung: . Uhr, 6 Uhr, 8 Uhr. Seelen im Sturm

Großes Film - Drama in 6 Akten mit P

Varieté-Tell Lino und Paul

Komisch-akrobat scher Springakt.

:: :: Orchester Wolff :: :: Sonn- n. Feiertags: Malinee um & Uhr.

### ODEON

Wiesbaden.

vom Staatstheater

Erst - Auffuhrung. Unschuldig verurteilt. (Die Duplizität Ereigaisse.)

Krim.nal-Drama in 5 Akten mit A. Bassermann I. Gerfr. Welker. Hochzeit m. Hindernissen.

Entzückend Lustspiel in 2 Akten. Spielzeit: 4-101/, Uhr



Instrument.

Die von mir vertretene Pianoforte-Fabr Steinway & Sons hat kurzlich das 200 000 ste In st ument hergestellt. Ohne die Empfehlung ungezählter bege ster-ter hteinway-Besitzer natte diese Ziffer nicht erreicht werd, können

Steinway & Sons Hamburg - New York

Alleinvertreter

Ernst

Gr. Burgstraße 14.



gr. Auswahl, solide Fabr. zu Fabrikpreisen. Bender,

Solswolle zu vert. Andres, Spiegelgaffe 1.

Roonstrace |5, Part.

0

## 0000000000

Samstag und Sonntag:

Grosse

Doppel-Konzerte



Kirchg, 15. Fernr. 48 Künstlerische Leitung

Weinklause

Toni Fluss. Dolph Dolphini Andre Gottschalk

Fritz Waldow Jutta Blechschmidt und die anderen Attraktionen.

Kammer - Lichtspiele lauritiusstr.12, T.613;

Vom 8 bis 10. Dez. Henny Porten-Cyklus. Prinzessin Neutralien.

Comodie, 4 Akten mit Henny Porten. Ein genialer Einfall. Justspiel, 2 Akte, mit

Ernst Matray. pielzeit: 4-101/, Uhr. Kleine Eintrittspreise 1.50-3.75 Mark.

### Monopol

Heute letzter Tag! Erst-Aufführung!

Ein Liebesdrama aus dem Hochland in 5 Akten. Inder Hauptroile: Hilde Wolter. Prachtvolle Gedr:sauf shmen! Lustices Beiprogr.

in 3 Akten. Künstlermusik.

Iheater

Gtaatstheater Wiesbade.

Freitag, 10. Dezember. anber - Borftellung für den rtsausichun für Jugenbuffege.

Die Dienftboten.

Euftspiel in 1 Afro. A. Benedir Angust, Kammerd. . Fr. Prilie Christiane, Köchin . WargaSusi Antoinette . Warie Dappelbane Ter gerbrochene Strug.

uprecht, f. Cohn. Gult, Albert erau Brigirte. M. Doppelbarer in Bedienter . Abolf Spieg fer Buttel . Alfred Entithet recte (Mägbe L. Milteb Koller iele (Mägbe Leine Koller nfung 6.30. Endeg gen 9 Uhr.

Kelideng. Theater. Breitag 10. Dezemben. Die Raiferin.

Operette in 3 Alten von L. Foll.
In den Hauptrollen find deichäftigt: Die Donien: Maria
Vallt, Tina Sepholdt, Christa Bintellewoft, Die Herreh Jacquier Bügler, Ludvog Key-per, F. B. Diesle, Heinz Ludweg, hermann Barnbol, Infelia.
Winfang 7. Ende 10 Uhr.

Auchaus-Romerte

Freitag, 10. Derember. orm. 10.30 Uhr im gr. Sanio. Oeffent iche Probe zu dem V. Cyklus-Konnerse. Pünktlich abends 7.30 Uhr im großen Saale: V. Cyklus-Konzert.

V. Cyklus-Konzort.

(Zur Feier der hunderifünfzigsten Wiederkehr von Beningsten Wiederkehr von Beningsten Wiederkehr von Beningsten Wieder Grische (Violine).

Den Berr Professor Carl Flesch (Violine).

Orchester Säddt Kurzengenier.

L. Liawig v. Bechloven: Konnert in D-dur für Violinamit Orchester.

I. Allegro ma non troppolit. Largisetto.

III. Rendo.

Herr Professor Carl Flesch.

L. Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 3 in Ea-dur, Eroim.

I. Allegro con brio.

II. Marcu funebre.

III. Beherzo: Allegro wivade.

IV. Pinale: Allegro molto—Poco Andente—Presto.